

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 32

2023 NOVEMBER

**Post aktuell an
alle Haushalte**



IMMENSTÄDTER
CHRISTKINDLESMARKT

10

KLANG-EXPEDITIONEN
MUSIKKAPELLE ECKARTS

32

DIE KLEINE SEIFNER WEIHNACHT

38

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stand: Oktober 2023

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl

Telefon 08323/9988-111 und 9988-103

Mail s.talermann@immenstadt.de,
b.robl@immenstadt.de,

Fax 08323/9988-199

GB 20 Finanzen (Wirtschafts- und Kulturförderung)

Stadtkämmerin Franziska Lorenz

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer der
Stadtkämmerin: Yvonne Köberle

Telefon 08323/9988-201

Mail y.koeberle@immenstadt.de

Fax 08323/9988-299

Referat Wirtschafts- und Kulturförderung

Alfred Becker

Telefon 08323/9988-500

Fax 08323/9988-199

Mail a.becker@immenstadt.de

Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung
Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen, Eventmanagement, Veranstaltungen)

Leitung Michael Peters

GB zentral erreichbar

Telefon 08323/9988-0

Mail info@immenstadt.de

Fax 08323/9988-399

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper

Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes

Sabine Wagner

Telefon 08323/9988-401 (vormittags)

Mail s.wagner@immenstadt.de

Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5

Betriebshofleiter Anton Schad

Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470

Mail h.geist@immenstadt.de

Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold

Telefon 08323/9988-450

Mail g.honold@immenstadt.de

Eigenbetrieb Stadtwerke

Kfm. Werkleitung Marion Burkert,

techn. Werkleitung Paul Müller

Zentral erreichbar über

Telefon 08323/9988-888

Mail stadtwerke@immenstadt.de

Mail für Rechnungsstellung an den Eigenbetrieb

Stadtwerke: stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14

Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Voranmeldung unter

Telefon 08323/9988-155 oder

Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek

www.buecherei-immenstadt.de

Telefon 08321-9988555

Mail buecherei@immenstadt.de

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen

Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 19 Uhr

Freitag: 15 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Tel. 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Tel. 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt
werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt

Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Tel. 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa./So. geschlossen



Liebe Städterinnen und Städter,



ein wichtiger Termin stellte am 08. Oktober die Landtags- u. Bezirkswahl dar. Bereits in den Monaten vor der Wahl war unsere Stadt intensiv in die Wahlvorbereitung eingebunden. Die Organisation der Wahllokale, die Schulung der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie die Sicherstellung der reibungslosen Abläufe waren entscheidende Aufgaben. Die Wahlbeteiligung lag in Immenstadt bei 71,5% was mich als Bürgermeister sehr freut. Dies zeigt deutlich, dass sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung der politischen Landschaft beteiligen möchten. Ihnen allen, sowie den fleißigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, möchte ich ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen. Nur durch den Zusammenhalt und das hohe Maß an Engagement konnte der reibungslose Ablauf der Landtags- und Bezirkswahl gewährleistet werden.

In seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause hat sich der Stadtrat u. a. mit dem Thema „Kommunale Wärmeplanung“ beschäftigt. Zusammen mit unseren Nachbarkommunen Blaichach, Burgberg, Rettenberg und Sonthofen möchten wir hier auf interkommunaler Ebene eine Lösung finden und das Projekt zur Wärmenetzplanung gemeinschaftlich voranbringen. Der Stadtrat hat daher einstimmig die Beteiligung an der Durchführung einer zukunftsfähigen und flächendeckenden kommunalen Wärmeplanung als Region „Alpsee Grünten“ beschlossen.

Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist die Erreichung der Klimaziele aus dem Klimaschutzkonzept „Masterplan 100% Klimaschutz“ des Landkreises Oberallgäu. Dies bedeutet eine Reduktion der Treibhausgase im Bereich Wärmeenergie um 95% bis zum Jahr 2035. Viel wichtiger jedoch ist es, den Zugang für eine klimafreundliche Wärmeversorgung und Lösungen für den Heizungsumbau für unsere Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen.

Das Projekt wird mit 90% gefördert. Der Eigenanteil der Stadt Immenstadt beläuft sich für diese Maßnahme auf knapp 8.200 Euro.

Ebenfalls in der Septembersitzung beschloss der Stadtrat einen weiteren Schritt in Richtung Sanierung und Teilneubau der Mittelschule Immenstadt. Aufgrund der Vorgaben der

Regierung von Schwaben sind noch zusätzliche detaillierte Untersuchungen erfolgt und in die bereits durchgeführte Machbarkeitsuntersuchung eingeflossen. Zwischenzeitlich konnten gemeinsam mit der Regierung Unklarheiten zum Raumprogramm, der Betreuungsform etc. ausgeräumt werden.

Schließlich wurde seitens der Stadt zusammen mit dem Büro Landherr & Wehrhahn aus München unter der Beteiligung der AnBau aus Lindau (Nachhaltigkeitsthemen) das Vergabeverfahren für die Architekten- und Ingenieurleistungen angeschoben. Ziel ist es, nach einem langwierigen Abstimmungsprozess mit Regierung von Schwaben, dass bis Ende des Jahres 2023 die Beauftragung durch den Stadtrat erfolgen kann. Im Jahr 2025 soll die benötigte Containerschule errichtet werden und voraussichtlich ab Anfang 2026 mit dem Bau der Mittelschule begonnen werden. Die Containerschule wird als Übergangsschule für die Bauzeit notwendig. Bezüglich der Container steht die Verwaltung derzeit im Austausch mit sämtlichen Nachbargemeinden. Nach der Bedarfsprüfung soll eruiert werden, welche Variante kostengünstiger ist – Miete oder Kauf der Container und ob ggf. sogar Synergien mit anderen Kommunen vorliegen und genutzt werden könnten.

Im September wurde bereits der entsprechende Förderantrag von unserer Verwaltung bei der Regierung eingereicht. Hier können wir voraussichtlich eine Förderung in Höhe von bis zu 60% erhalten. Ausgeschlossen aus den Förderverfahren sind jedoch die Kosten für die Containerschule.

Die Erneuerung unserer Schule ermöglicht es uns, den Bildungsbedürfnissen der heutigen Zeit besser gerecht zu werden. Wir investieren nicht nur in die bauliche Infrastruktur, sondern auch in die Ausstattung und den pädagogischen Ansatz, um sicherzustellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet sind. Ich freue mich daher sehr darüber, dass der Stadtrat die nächsten Schritte hierfür beschlossen hat.

Zur Verbesserung des bedarfsgerechten Betreuungsangebots wurden seitens des Gremiums gleichzeitig die Weichen für den Ausbau des Hortes an der Königsegg-Grundschule in



Immenstadt gestellt. Ab dem Jahr 2026 besteht für Grundschüler (beginnend mit der ersten Jahrgangsstufe) ein gesetzlicher Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung. Daraufhin hat die Stadt mit allen Beteiligten in einer Machbarkeitsstudie die möglichen Lösungen untersucht, um rasch mit dem Prozess starten zu können. Der gesetzliche Anspruch betrifft alle Gemeinden in Deutschland und ohne ausreichende Vorplanung wäre es nicht möglich, den strengen Zeitplan einzuhalten. Ausgehend von der bereits vorhandenen Struktur soll der gebundene Ganztags (aktuell je eine Klasse in den Jahrgangsstufen 3 und 4) in Kombination mit dem Hort als Betreuungsangebot fortgeführt und zeitgemäß ausgestattet werden. Nach der Vorstellung der Machbarkeitsuntersuchung wurde die Einleitung des Vergabeverfahrens und weiterer Abstimmungsschritte mit der Regierung von Schwaben beschlossen. Die entsprechenden Leistungen und Pläne müssen vorliegen, um noch bis zum 30.09.2024 einen Förderantrag für dieses Vorhaben stellen zu können.

Wir sind zuversichtlich, hier eine zukunftsorientierte Lösung zu finden und voraussichtlich im Jahr 2025 mit den notwendigen Baumaßnahmen beginnen zu können. Die bedarfsgerechte Betreuung spielt in unserer Stadt eine immer wichtigere Rolle zur Entlastung berufstätiger Elternteile. Ein Hort bietet unseren Kindern einen geschützten Ort, an dem sie nach der Schule betreut werden und gleichzeitig die Möglichkeit haben, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Es ist ein Ort, an dem sie lernen, spielen und sich entfalten können. Dies ist von unschätzbarem Wert für die Entwicklung unserer jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft.

Leider gibt es in dieser Angelegenheit auch eine Herausforderung, über die ich sprechen möchte. Obwohl wir alle den Wert eines Hortes verstehen, stehen wir vor finanziellen Hürden. Die Bundesregierung hat beschlossen, die Fördermittel für solche Projekte auf 45 % zu begrenzen, hinzu kommen zwar KfW-Fördermittel, dies bedeutet jedoch, dass wir einen erheblichen Teil der Kosten selbst tragen müssen.

Dennoch lassen wir uns von dieser Herausforderung nicht entmutigen. Wir glauben fest daran, dass der Bau dieses Hortes von großer Bedeutung ist und dass unsere Kinder und ihre Zukunft es wert sind.

Zudem werden wir weiterhin mit der Bundesregierung in Dialog treten und uns für eine Erhöhung der Fördermittel einsetzen, um sicherzustellen, dass die finanzielle Last gerechter aufgeteilt wird.

Im Zuge dessen wird derzeit auch noch die Sanierung der Turnhalle an der Grundschule in Immenstadt geprüft. Hier hat der Bund ein Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gestartet mit einem Fördersatz bis zu 45 % zusätzlich. Insgesamt würde eine Förderung von 90 % für die Turnhalle in Aussicht gestellt. Für dieses Programm wurde seitens der Stadt bereits eine Interessensbekundung eingereicht. Es läuft ein bundesweites Auswahlverfahren, an dem wir teilnehmen.

Die Verwaltung hat sich in den letzten Wochen zudem intensiv mit eventuellen Fördermöglichkeiten für Bäder auseinandergesetzt. Wir haben beide Bäder untersucht und wissen, dass der Zustand unseres Hallenbads deutlich besser als der des Freibads ist. Für die Sanierung des Freibads besteht erheblicher Handlungsbedarf, da durch die Jahrzehnte langer Untätigkeit der Betrieb des Freibads stark gefährdet ist. Für Hallenbäder besteht die Aussicht auf ein neues Programm mit einer voraussichtlichen Förderhöhe von 90 %. Zudem ist der Betrieb unseres Hallenbads nicht gefährdet und wir wissen, dass wir für Sanierungen noch deutlich mehr Zeit haben. Leider sind für den Bereich Freibäder kaum Zuschussmöglichkeiten gegeben. Wir haben für die Sanierung unseres Freibades nun ebenfalls eine Interessensbekundung für das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit 90 % Förderung des Bundes abgegeben. Nur durch erhebliche Fördermittel, wäre eine Sanierung des Freibads zu stemmen.

Aktuell beschäftigen wir uns mit der Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2024. Dies ist ein sehr komplexer Prozess, den wir sorgfältig planen und analysieren müssen, um die Bedürfnisse unserer Stadt auch weiterhin erfüllen zu können und den finanziellen Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

Auch in diesem Jahr hat uns der Herbst wieder mit sonnigen Tagen und wunderschönen Farbspielen in der Natur begrüßt. Die Weihnachtszeit schreitet in großen Schritten herbei. Besuchen Sie alle gerne zahlreich Ende November unseren Christkindlesmarkt sowie das jährliche Klausen- und Bärbelreiben und genießen Sie in den nächsten Wochen die Vorweihnachtszeit im Städtle.

Herzliche Grüße
Ihr


Nico Sentner
Erster Bürgermeister



Sitzungstermine im November

Di., 07.11.2023	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Di., 14.11.2023	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 16.11.2023	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 23.11.2023	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates

Bargeldlos Parken mit Handy und Karte

Bereits seit vier Jahren kann in Immenstadt mit der Parkster-App der Parkschein digital gelöst werden. Zunächst als Pilotprojekt für Wander- und Ausflugsparkplätze eingeführt, ist das Handy-Parken in Immenstadt eine feste Größe geworden. Immer mehr Verkehrsteilnehmer-innen nutzen die Möglichkeit digital zu parken.

Seit Sommer 2024 kann an den Automaten im Außenbereich zusätzlich mit Karte ein Ticket gelöst werden. Wer nicht mit dem Handy bezahlen möchte kann dies mit der Bank- oder Kreditkarte tun. Die Ableitung hierfür ist auf den Automaten angebracht.

Einzige Ausnahme ist der Wanderparkplatz am Schlettermoos. In diesem Bereich ist die Netzverbindung zu schwach. Sobald der neue Funkmast in Knottenried in Betrieb genommen wird kann diese Lücke geschlossen werden.

Und so funktioniert das Smartphone-Parken

Autofahrer benötigen für das Lösen eines digitalen Parkscheins die Parkster-App auf ihrem Smartphone. Die kostenlose App ist für Android-Endgeräte auf Google Play sowie für das iPhone im App Store erhältlich. Für den Parkvorgang wird der gewünschte Parkplatz ausgewählt und das Kennzeichen eingegeben oder ein bereits hinterlegtes Fahrzeug ausgewählt. Dann kann der Parkvorgang im Rahmen der erlaubten Parkdauer auf dem ausgewählten Parkplatz gestartet werden. Parkdauer und Tarif entsprechen dem Parkschein am Parkautomaten. Dieser Service ist für alle möglich. Klare Pluspunkte des digitalen Parkscheins gegenüber seinem gedruckten Kollegen: Die Autofahrer können mit ihrem Handy die Parkzeit im Rahmen der Höchstparkdauer einfach verlängern. Wer früher als geplant zu seinem Fahrzeug zurückkehrt, kann den digitalen Parkschein vorzeitig beenden und bezahlt so auch nur genau die tatsächlich in Anspruch genommene Zeit.

Preisvorteil mit Allgäu-Walser-Card an den Ausflugszielen

Einheimische mit Allgäu-Walser-FAN-Card, einer Ehrenamtskarte oder der Heimatcard des Allgäuer Anzeigebblatt, sowie alle Urlauber mit ihrer Gästekarte, erhalten auf den Parkplätzen an den Wander- und Ausflugsparkplätzen in Bühl

am Alpsee, am Werdensteiner Moos, am Friedhof, sowie an Viehmarktplatz und Bauhofinsel einen 10 % günstigeren Parkschein. Dazu wird einfach in der Parkster-App die Allgäu-Walser-Card-Nummer eingegeben. Der Preisvorteil wird dann automatisch abgezogen.

Die gleiche App in der Region nutzen!

Ein weiterer Vorteil für Immenstadts Bürgerinnen und Bürger: Durch das erfolgreiche Pilotprojekt in Immenstadt haben sich einige weitere Orte und private Parkplatz-Betreiber in der näheren Umgebung dafür entschieden, Handyparken ebenfalls mit der Parkster-App zu ermöglichen. Somit kann mit der gleichen App wie in Immenstadt auf zahlreichen Parkplätzen in der Umgebung digital geparkt werden: Blaichach, Rettenberg, Burgberg, Sonthofen, Ofterschwang, Bad Hindelang, Balderschwang, Kleinwalsertal, Oberstaufen, Lindenberg, Scheidegg, an der Alpsee Bergwelt, Grasgehren, auf fast allen Parkplätzen der OK-Bergbahnen, sowie am Niedersonthofer See. Und es werden noch mehr.

Gedenkfeiern 2023 zum Volkstrauertag in Immenstadt und in den Ortsteilen

Immenstadt 19. November 2023 Volkstrauertag

10.00 Uhr	Gottesdienst evang. Erlöserkirche
10.30 Uhr	Gottesdienst kath. Stadtpfarrkirche St. Nikolaus
11.30 Uhr	Feierstunde am Mahnmal

Diepolz 19. November 2023 Gedenktag der Vereine

08.45 Uhr	Mahnmal Knottenried
-----------	---------------------



10 Euro Gutschein

Anzeige einfach ausschneiden, mitbringen und ab einem Einkauf von 100 Euro Einlösen.



Wir führen alles, was Ihr Nachwuchs braucht.

Baby Böiz

Inh. Petra Schafroth



IMMENSTADT • Rothenfelsstr. 1 • 08323/8573 www.babybolz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr

Griß di

Geburten

September – Oktober 2023

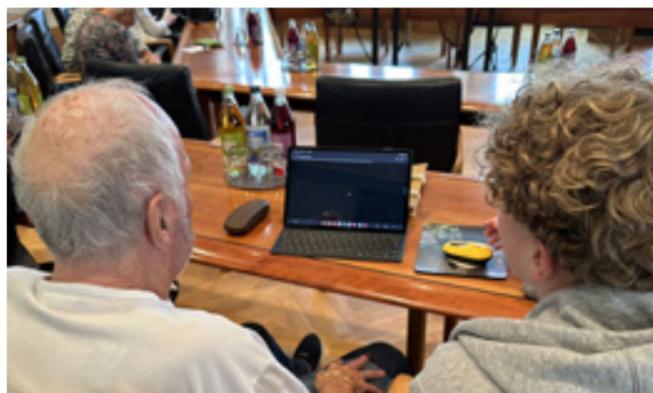
Sept.

13. September 2023 **Henri Padrta**
Eltern: Julia Krüger & Marcus Padrta

13. September 2023
Linda Marie Metzeler
Eltern: Katharina Metzeler,
geb. Kraus & Sebastian Metzeler

Okt.

8. Oktober 2023 **Philine Schlachter**
Eltern: Stefanie Schlachter,
geb. Nigg & Markus Schlachter



Generationentreffen im Rathaus ein voller Erfolg

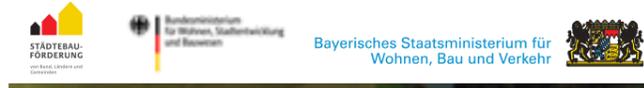
Ältere Menschen stellt das digitale Zeitalter oft vor große Herausforderungen. So entstand die Idee ein Generationentreffen in Zusammenarbeit mit der Mädchenrealschule Maria Stern und dem Gymnasium Immenstadt ins Leben zu rufen. Anfang Oktober war es dann endlich soweit. 18 Seniorinnen und Senioren sind ins Rathaus nach Immenstadt gekommen, um kostenfreie Unterstützung zu bekommen. Eineinhalb Stunden lang halfen Schülerinnen und Schüler den Senioren bei der Handhabung und bei Problemen mit ihrem Smartphone oder dem Tablet. Abgerundet wurde der Nachmittag mit netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Die Schülerinnen hatten selbst die Kuchen gebacken und mitgebracht. Uns freut es sehr, dass die Aktion ein voller Erfolg war.

„Ein herzliches Dankeschön an Frau Anna-Lena Peschek von der Mädchenrealschule Maria Stern und Herrn Stephan Uth vom Gymnasium Immenstadt und vor allem allen Schülerinnen und Schülern für die tatkräftige Unterstützung bei diesem Projekt und das ihr dieses mit Leben gefüllt habt. Mit Eurem großen Engagement habt ihr einen wichtigen Beitrag zur digitalen und gesellschaftlichen Entwicklung in unserem Stadtgebiet beigetragen. Auch möchte ich mich bei meinem Hauptamt und unserem Seniorenreferent Herrn Herbert Waibel für die Umsetzung dieses Projektes bedanken. Mich freut es sehr, dass das Generationentreffen ein so großer Erfolg war. Die Veranstaltung soll Anfang nächstes Jahr wiederholt werden.“, so Erster Bürgermeister Nico Sentner.

Sie haben ein Jubiläum?

Haben Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Immenstadt?

Gerne können Sie sich bei unserem Wirtschaftsförderer Alfred Becker melden:
Telefon 08323-9988500 oder
per Mail an a.becker@immenstadt.de



Gestalten Sie mit!

Immenstadt lädt zur Auftaktveranstaltung für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept ein

Immenstadt steckt in den Startlöchern für ein neues Kapitel der Stadtentwicklung. Das bestehende Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) aus dem Jahr 2012 wird fortgeschrieben. Das ISEK bildet die Grundlage, um in den kommenden 10 bis 15 Jahren wichtige Projekte unter anderem in den Themenbereichen Wohnen, Mobilität, Tourismus und Gemeinschaft mit Unterstützung durch Fördergelder umzusetzen. Darüber hinaus werden zusätzlich zum ISEK auch Vorbereitende Untersuchungen (VU) für den Innenstadtbereich und den Ortsteil Bühl am Alpsee erstellt. Das bedeutet, dass diese Gebiete gezielt in den Fokus rücken, um ihre individuellen Potenziale und Herausforderungen zu identifizieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden eingeladen, die Stadt bei diesem wichtigen Prozess mit eigenen Ideen und Anregungen zu unterstützen. Wir möchten Sie einladen, mit uns gemeinsam die Zukunft von Immenstadt zu gestalten. Hierfür werden im Laufe des Prozesses mehrere Formate angeboten, an denen Sie sich beteiligen können.

Den Startschuss bildet das AUFTAKT-FORUM am Samstag, den 11. November 2023 um 11:00 Uhr im Schloss Immenstadt.

Im Rahmen des Auftakt-Forums wird es einen Stadtrundgang durch die Innenstadt geben, bei dem Sie Ihre Gedanken, Ideen und Anregungen unmittelbar mitteilen können. Im Anschluss an den Rundgang werden Sie in einer Beteiligungs-Werkstatt die Gelegenheit haben, Ihre Gedanken, Ideen und Anregungen gezielt einzubringen und festzuhalten. Für das leibliche Wohl zwischen Stadtrundgang und Beteiligungs-Werkstatt wird mir einem kleinen Mittagsessen gesorgt sein. Parallel wird eine Kinderbetreuung ab dem Kindergartenalter für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeboten.

Anmeldung erforderlich!

per E-Mail an: immenstadt@umbastadt.de oder telefonisch unter 069 42 60 26 06 an. Geben Sie dabei bitte mit an, ob Sie die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen möchten und für wie viele Kinder.

Kommen sie vorbei und reden sie mit! Uns interessiert Ihre Sicht auf Immenstadt! Gemeinsam machen wir Immenstadt fit für eine gute Zukunft!



Krisenmanagement der Stadt Immenstadt

Die Stadt Immenstadt führt einen Bereitschaftsplan, um im Krisen- und Hochwasserfall eine ständige Bereitschaft und eine schnelle Handlungsmöglichkeit zu garantieren. Der Zuständigkeitsbereich im Stadtgebiet befindet sich entlang der Iller sowie an der Konstanzer Ach. Mitte Oktober besichtigten 1. Bürgermeister Nico Sentner sowie die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Flutpolder in Raunzell und Flecken sowie die Bereiche der drei Gleissperren. Der Leiter des Referates Tiefbau, Herr Kennerknecht sowie der stellvertretende Ordnungsamtsleiter, Herr Hüppy erklärten anhand der Operations- und Hochwassereinsatzpläne die Vorgehensweise bei einem Hochwasserereignis.

Die Technik und das Zubehör zum Beispiel die Flutpolder, Schleusen und Absperrbauwerke werden in regelmäßigen Abständen durch den Städtischen Betriebshof gewartet, gepflegt und instandgehalten.

Damit im Krisenfall die Arbeiten reibungslos funktionieren, finden in regelmäßigen Abständen Übungen statt.

„Der Hochwasserschutz hat für uns höchste Priorität. Unsere Bürgerinnen und Bürger verdienen Sicherheit und Schutz vor den Naturgewalten. Wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, um sicherzustellen, dass unsere Stadt gut vorbereitet ist und in der Lage ist, Hochwasserereignissen standzuhalten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden daher regelmäßig geschult und wir führen Proben durch, um im Ernstfall gerüstet und startklar zu sein. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, unsere Stadt widerstandsfähiger zu machen und die Lebensqualität unserer Einwohner zu erhalten.“, so 1. Bürgermeister Nico Sentner.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-immenstadt.de

**Rathaus & Service
Krisenmanagement**



Beratungstermine im November 2023

In der Stadtverwaltung - Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 7 - Besprechungsraum Keller

Rentenberatung

(Herr Lindenbacher, Tel. 08321/85 336)

Di., 07.11.2023, Uhrzeit nach Vereinbarung

Di., 21.11.2023, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB

(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)

(ASB Immenstadt, Tel. 08323/99813-29)

Mi., 08.11.2023 von 9:00 – 10:30 Uhr,

Mi., 22.11.2023 von 9:00 – 10:30 Uhr,

jeweils nach telefonischer Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung der Caritas

(Frau Wippler, Tel. 08321/6601-12)

Di., 28.11.2023 von 10:00 – 12:00 Uhr



1. Bürgermeister Nico Sentner und Gerlinde Hagelmüller

„Mensch Allgäu“

ist ein informatives und reich bebildertes Standardwerk über unsere Heimat und nähert sich zusammen mit den ausdrucksstarken Bildern der Allgäu Fotografin Lala Aufsberg dem Mythos Allgäu. Begeben Sie sich auf eine spannende Reise mit Ein- und Ausblicken verbunden mit kulturgeschichtlichen Hintergründen in dieser von Tradition und Heimatgefühl geprägten Kulturlandschaft.

Faszinierende Allgäuer Persönlichkeiten aus verschiedensten Berufs- und Lebensbereichen nähern sich mit fundiertem Wissen, großer Leidenschaft und mit ausgesuchten Themen dem „Lebensgefühl Allgäu.“ Warum ist im Allgäu die Verbindung zu Glaube und Natur so stark ausgeprägt? Wie ticken die Allgäuer eigentlich? Was verbindet gelebtes Brauchtum mit der regionalen Kulinarik? Welche geschichtliche Entwicklung macht Arbeiten im Allgäu heute so interessant?

In diesem Buch finden Sie unterschiedlichste Sichtweisen mit überraschenden Einblicken, die den Zauber der Region Allgäu mit ihren bodenständigen und liebenswerten Allgäuern noch intensiver erlebbar macht. Egal ob Einheimisch, Zureisender oder Urlauber, das dritte Buch aus der erfolgreichen Trilogie mit Bildern von Lala Aufsberg vermittelt lebendiges Allgäuwissen.

Seitenzahl 180 • Hardcover mit Fadenheftung •

Format: 24 x 30 cm •

ISBN: 978-3-943431-10-0 • Preis: 39,90 EURO

Kunstverlag Schweineberg • Schweineberg 15 •

87527 Ofterschwang

Telefon 08321 6765156 • 0171 3619661

info@kunstverlag-schweineberg.de

Highlights im November:



Sonntag 12. Nov. Union Filmtheater Immenstadt 19.00 Uhr



Sonntag, 26. November um 11 Uhr
Union Filmtheater Immenstadt
Rothenfelsstraße 20 • Tel: 08323/6258

Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258



Der Kinderreisepass wird abgeschafft!

Der Kinderreisepass wird ab 01.01.2024 abgeschafft werden. Auch eine Verlängerung ist dann nicht mehr möglich.

Ab diesem Zeitpunkt kann nur noch ein Personalausweis (für Reisen innerhalb der Europäischen Union oder im Schengen-Raum) oder ein elektronischer Reisepass (für Reisen außerhalb der EU) mit einer Gültigkeit von 6 Jahren für Personen bis zum 24. Lebensjahr ausgestellt werden. Das Dokument kann solange genutzt werden, wie die Person zweifelsfrei erkennbar ist.

Die Gebühren betragen für den Personalausweis 22,80 € sowie den Reisepass 37,50 € und können wie gewohnt im Bürgerbüro beantragt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungsdauer ca. 4 Wochen beträgt.



Jetzt Termin vereinbaren und Wartezeit sparen.

Herbstzeit ist Wechselzeit!

Für Stammkunden ist eine Online-Terminbuchung möglich.

point S Reifen Schubert GmbH

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

minCam
vision meets precision

WILLST DU? WIR WOLLEN.

LUST AUF
INNOVATIONEN?

LUST AUF
COOLE
TECHNOLOGIEN?

LUST AUF
NACHHALTIGKEIT?

LUST AUF
EIN SUPER
TEAM?

Starte deine Ausbildung
**ZUM/ZUR KAUFMANN/-FRAU
FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)**
bei minCam, Konrad-Zuse-Straße 4
in 87509 Immenstadt.

www.mincam.de



Immenstädter Christkindlesmarkt

Freitag, 24.11.2023, 16:00 - 22:30 Uhr
Samstag, 25.11.2023, 11:00 - 22:30 Uhr
und Sonntag, 26.11.2023, 12:00 - 19:00 Uhr

Achtung: Die langen Öffnungszeiten gelten für Imbissstände. Kunsthandwerker dürfen am Freitag und am Samstag um 20 Uhr schließen.

Ort: Marienplatz & Klosterplatz

Weihnachtsleckerei, Handwerkskunst und stimmungsvolle Live-Musik. Vom 24. bis zum 26. November 2023 erstrahlt die Immenstädter Innenstadt wieder im vorweihnachtlichen Lichterglanz und lädt zu einem Bummel über das Hüttendorf. In der klaren Winterluft duftet es nach Glühwein, Apfelküchle und anderen kulinarischen Leckereien.

42 weihnachtlich geschmückte Marktständen lassen die Herzen der Besucher höherschlagen. Liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeiten, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zur Weihnachts- und Winterzeit sind bei den ausgesuchten Händlern und Vereinen zu finden. Der kleine, gemütliche Christkindlesmarkt bietet auch allerhand Allgäuer Spezialitäten und kulinarische Leckerbissen, wie Brätknödelsuppe, Käs- und Krautspätzle, Glühwein und Feuerzangenbowle. Das Musikprogramm mit verschiedenen Musikgruppen aus der Region verführt zum Verweilen in dieser besinnlichen Adventsatmosphäre. Die abwechslungsreiche und stimmungsvolle Live-Musik auf dem Immenstädter Christkindlesmarkt lädt zum Mitsingen oder einfach nur zum Lauschen ein.



Fotos: Stadt Immenstadt/Alpsee Immenstadt Tourismus

Advent & Weihnachten in Immenstadt

Bärbele-, Klausentreiben & Stadtnikolaus

Montag, 04.12.2023, 19:00 Uhr Bärbeletreiben
Dienstag, 05.12.2023, 19:00 Uhr Klausentreiben
Mittwoch, 06.12.2023, 18:00 Uhr Umzug des Stadtnikolaus
anschl. Klausentreiben
Ort: jeweils Marienplatz

Anfang Dezember, wenn die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, wollen in Immenstadt die bösen Wintergeister vertrieben werden. Über die Straßen des historischen „Städtle“ liegt eine geheimnisvolle Atmosphäre. Denn an diesen Tagen treiben die Bärbele und die Klausen ihr Unwesen.

Der Heilige Nikolaus kommt auch dieses Jahr wieder nach Immenstadt. Von Engeln und wilden Gesellen begleitet, wird er gegen 18:00 Uhr auf dem Marienplatz erwartet und freut sich schon auf die Immenstädter Kinder! Zusammen mit seinen Klausen wird er nach seiner Ansprache kleine Geschenke an alle braven Kinder verteilen. Musikalisch umrahmt wird der Einzug des Nikolaus von der Stadtkapelle Immenstadt.

Weitere Informationen Referat Marketing- und Eventmanagement der Stadt Immenstadt, Tel. 08323-9988501

Winterwald im Klostersgarten

Freitag, 24.11.2023 bis Samstag, 06.01.2024

Seeweihnacht am Großen Alpsee

Freitag, 15.12.2023, 16:00 - 22:00 Uhr
Samstag, 16.12.2023, 12:00 - 22:00 Uhr
Sonntag, 17.12.2023, 12:00 - 18:00 Uhr

»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Immenstädter Christkindlesmarkt.

Besuchen Sie auch unseren örtlichen Einzelhandel.

«



Gregorimarkt in Immenstadt

Donnerstag, 2. November 2023,
von 8:00 - 18:00 Uhr

Die Stadt Immenstadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen GREGORIMARKT ins „Städtle“ ein. Vom Klosterplatz bis Marienplatz und vom Kirchplatz bis zum Landwehrplatz bieten ca. 50 Markthändler ihre Waren feil.

Die Auswahl reicht wieder von der Bekleidung für Jung und Alt, Socken, Haushaltswaren, Gewürze, Schmuck, Lederartikel bis zu den markttypischen Süßwaren. Frische Lebensmittel ergänzen das Angebot wie zum Beispiel selbst gebackenes Brot aus dem Holzofen, Obst, Käse und Schinken.

Bitte beachten Sie: Das gesamte Marktgelände ist von 6 bis 19 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.



DI., 14. NOVEMBER 2023
15.30 - 20.00 UHR

Blutspende rettet Leben

Allein in Bayern werden täglich etwa 2000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende – durchgeführt vom Roten Kreuz Oberallgäu – besteht am Dienstag, 12. September 2023 in der Zeit von 15.30 - 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

Benötigt werden bei jedem Blutspendetermin:

- Blutspende-Ausweis • gültiger Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein). (Andere Ausweise dürfen nicht akzeptiert werden!)

Darauf sollten Sie achten:

- Essen Sie am Tag Ihrer Blutspende normal, aber nicht zu fettreich.
- Trinken Sie vor Ihrer Blutspende viel alkoholfreies.
- Frauen dürfen 4 Mal, Männer 6 Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden.
- Der Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens 56 Tage betragen.
- Erstspender sind von der Verpflichtung, einen Blutspendeausweis vorzulegen, selbstverständlich ausgenommen. Nach der ersten Spende wird dieser automatisch per Post zugestellt.

Nähere Informationen kostenfrei unter 0800/9060777 oder www.blutspendedienst.com





Naturparkschule

Start in ein neues Naturparkschuljahr!

Hurra, es geht wieder los! Mit dem neuen Schuljahr startet auch der Naturparkschulunterricht wieder für mehr als 900 Schüler und Schülerinnen auf der Allgäuer Seite des länderübergreifenden Schutzgebiets. Gemeinsam mit seinen Partnern und Partnerinnen gestaltet der Naturpark den Heimat- und Sachunterricht mit der Königsegg-Grundschule, der Grundschule Oberstaufen, der Grundschule Blaichach und der Grundschule Fischen-Ofterschwang. 5 weitere Naturparkschulen gibt es auf Vorarlberger Seite. Für die meisten Allgäuer Schulen startet der Draußenunterricht mit einer Bodenuntersuchung mit Angelika Babl vom Wasserwirtschaftsamt Kempten. Dabei lernten die Kinder, dass im Boden sehr viel mehr Leben steckt als erwartet und dass uns nur ein gesunder Boden mit Lebensmitteln wie Obst und Gemüse versorgt. Unter den Mikroskopen schauten sich die Kinder den Unterschied zwischen Hundert- und Tausendfüßern genauer an und nahmen Regenwürmer unter die Lupe.



Öffnungszeiten Naturparkzentrum Nagelfluhkette
Di. – So. 9.30 Uhr – 17:00 Uhr

Ab 7. November
Di. – Sa. 9.30 Uhr – 16:00 Uhr
So. 9.30 Uhr – 13:00 Uhr

Das Naturparkzentrum ist barrierefrei.

Foto links oben: Die Naturparkschüler freuen sich auf ein neues Naturparkschuljahr! © Theresa Hilber
Foto rechts: Was krabbelt denn da?

Die Königsegg-Grundschule untersucht mit Angelika Babl vom Wasserwirtschaftsamt Kempten den Boden und seine Bewohner genauer. © Anja Worschech

Meditation im Schloss Immenstadt

- Sonntags 20.30 Uhr
- ab 29. Oktober
- jeder Zeit einsteigen
- 8er Block
- Kosten: 120 €
- keine eiserne Sitzübung
- **Für Anfänger geeignet** mit Kai Reich
- Zieh dich vom Alltag zurück und erkunde die STILLE in dir. Du kennst diesen ruhenden Pol noch nicht oder gelangst nur selten zu ihm? Dann wird es höchste Zeit ihn aufzusuchen. Mit Worten, Melodien und Stille eröffnen wir einen Raum, wo du DICH wahrnimmst. Herzlich bist du eingeladen, bis bald...

Jetzt Anmelden ☎ 015142839817 ✉ info@kaireich.de
🌐 kaireich.de/schloss-meditation



Bagger rückt Staudenknöterich zu Leibe

Wild wuchert der Staudenknöterich am Ufer des Steigbachs im Zentrum von Immenstadt. Kürzlich konnten Passanten daher einen Bagger im Bachbett beobachten, der die obere Bodenschicht und damit auch das Wurzelwerk des Staudenknöterichs abgetragen hat, um die heimischen Pflanzenwelt im Naturparkgebiet zu schützen.

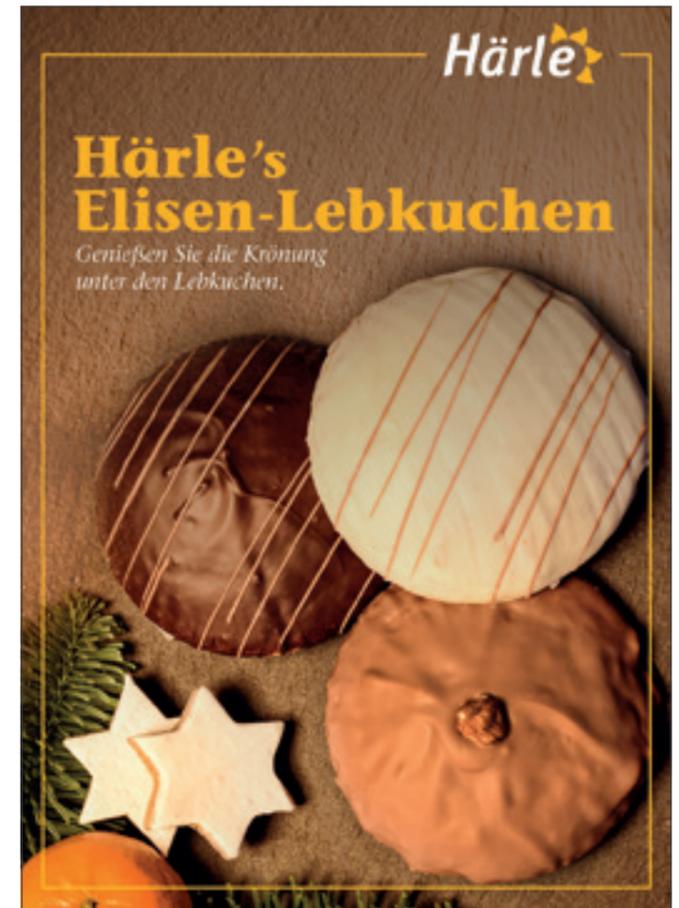
Der Staudenknöterich ist eine „neue Pflanze“, ein sogenannter Neophyt. Von den 400 in Deutschland etablierten Neophyten, sind nur etwa 30 als problematisch eingestuft, dazu gehört auch der Staudenknöterich. Er bildet gerne dominante Bestände an gehölzfreien Flussufern. Dadurch können die heimischen Pflanzen zurückgedrängt werden. Die Vermehrung erfolgt über die Wurzeln. Deswegen muss bei einer Entnahme darauf geachtet werden, dass keine Wurzelstücke zurückbleiben.

Der Knöterich wurde im 19. Jahrhundert als Zier- und Futterpflanze nach Europa eingeführt. Er wird teilweise sogar als Park- und Gartenpflanze verwendet – und kann sich auf diesem Wege leicht ausbreiten. Wichtig ist eine fachgerechte Entsorgung, damit keine Pflanzenteile in die freie Natur gelangen. Eine Möglichkeit ist es daher, vertrocknete Pflanzenteile zu kompostieren, eine andere ist die Verbrennung.

Die Entnahme erfolgte im Rahmen des Projektes „Biodiversitätsschutz in Zeiten des Klimawandels“ von ALPARC CENTRALPS, dem regionalen Netzwerk alpiner Schutzgebiete, das auch eine Kontaktstelle im Naturparkzentrum Nagelfluhkette betreibt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Der Naturpark Nagelfluhkette setzte die Maßnahme in Immenstadt um.

„Das Vorkommen am Steigbach war noch nicht sehr groß und gut zu erreichen. Wir erhoffen uns mit einer frühzeitigen Entnahme eine erfolgreiche Eindämmung des Pflanzenwuchses“, sagt Naturpark-Rangerin Denise Klein. Die Fläche wird die kommenden Jahre weiterhin beobachtet und gegebenenfalls nochmal nachbearbeitet.

Foto: Denise Klein



STELL DIR VOR
ES GIBT KEINEN STROM!
ODER KEINE ELEKTRIKER/INNEN

Bereit?

ELEKTORAUH
GmbH

Siedlerstraße 21 | 87509 Immenstadt
bewerbung@elektro-rauh.de

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Das nächste Trauercafé findet am Samstag, 04. November 2023 von 15 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Freitagmittag vor dem Café-Termin. Vielen Dank.

Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen

Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22

Gerlinde Dinnebier: 08323 / 62 17

Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)



Musikschule Immenstadt

Kulturelle Förderung im Oberallgäu

Sparkasse Allgäu spendet 3.000 Euro an die Musikschule Immenstadt

Künstlerische Aktivitäten, gut ausgestattete Unterrichtsräume, Konzerte, Anschaffungen von Instrumenten und vieles mehr, sind Dinge, die auch in der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. immer wieder Kosten verursachen.

Neben der großzügigen Finanzierung durch die Gemeinden und Städte Sonthofen, Immenstadt, Oberstaufen, Waltenhofen, Blaichach und Missen ist auch die Sparkasse Allgäu seit einigen Jahren ein zuverlässiger Partner, der gerne die Tätigkeiten der Musikschule unterstützt und durch ein regelmäßiges Sponsoring zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in ihrem musikalischen Heranwachsen beiträgt.

„Musik ist kein Luxus, sondern schiere Lebensnotwendigkeit. Musik ist dazu da, das Leben der Leute zu verändern. Musik ist die effektivste Kunstform, um den Menschen zu zeigen, dass sie nicht allein sind.“ So lässt sich der Dirigent Sir Simon Rattle zitieren und damit diese Notwendigkeit nicht an finanziellen Bedingungen scheitert ist es immer wieder beachtlich, wenn Unternehmen sich bei der kulturellen Förderung in ihrer unmittelbaren Umgebung engagieren.

Auf dem Foto: Tobias Heinrich, musikalischer Leiter
Angelika Bolz, Geschäftsleitung der Musikschule
Alexander Stingl, Marktbereichsleiter Immenstadt bei der Sparkasse Allgäu
Thomas Wurmbäck, stv. Verwaltungsratsvorsitzender Sparkasse Allgäu
© Sandra Zoufahl



Kiwanis-Club Immenstadt blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Am 5. Oktober startet der Kiwanis-Club Immenstadt ins neue Clubjahr. Die scheidende Präsidentin Susanne Hofmann übergibt ihr Amt an Ruth Schreiner und blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2022/2023 zurück.

Frau Hofmann rekapituliert die Ereignisse ihrer - aufgrund der immens gestiegenen Spendenanfragen - arbeitsintensiven Präsidentschaft. Besonders das neu übernommene Projekt des Mädelsflohmarkts, welches sie in enger Zusammenarbeit mit Silvia Fili-Montanini geplant und dann gemeinsam mit allen Mitgliedern erfolgreich im Mai veranstaltet hatte, erfüllt sie mit besonderer Freude. „Wer hätte gedacht, dass bereits der erste Versuch so erfolgreich verlaufen würde. Dank des erwirtschafteten Überschusses aus diesem und weiteren Projekten, wie dem verkaufsoffenen Sonntag/Feiertag in Immenstadt, und privaten Spenden konnten wir 2023 viele Menschen und Wohltätigkeits-Projekte mit insgesamt knapp 7.000 Euro finanziell unterstützen.“

Spendenübersicht

Organisationen wie Caritas, ProFamilia	1.500,-
Frauenhaus Kempten	2.250,-
Einzelfallhilfen knapp	2.200,-
Weitere Projekte	1.050,-

Da der Mädelsflohmarkt im Herbst leider wegen Belegung der Markthalle abgesagt werden musste, widmet sich der Club nun der Planung des Frühjahrs-Marktes, welcher am 4. Mai 2023 stattfinden wird.



Ruth Schreiner bedankte sich bei der scheidenden Präsidentin für Ihren großen Einsatz im vergangenen Jahr. Schreiner freut sich auf Ihre kommende Präsidentschaft und die vielen gemeinsamen Aktionen zum Wohle der Schwächsten unserer Gesellschaft.

Der Club Immenstadt – ein Wohltätigkeitsclub mit mehr als 20 Mitgliedern aller Berufs- und Altersgruppen – trifft sich regelmäßig einmal im Monat zu gemeinsamen Aktivitäten, Vorträgen, Besichtigungen und geselligem Beisammensein. Dort beschäftigen sich die Mitglieder dann auch mit neuen unterstützungswürdigen Projekten. Wer Interesse hat, mal reinzuschneppern oder die Arbeit des Clubs mit einer Spende unterstützen möchte, kann sich gerne per Mail melden: club@kiwanis-immenstadt.de

Sabine Gross

Foto rechtsoben: Susanne Hofmann (rechts) übergibt ihr Amt an die neue Präsidentin Ruth Schreiner (links)

Foto links oben: Die Mitglieder des Kiwanis-Clubs Immenstadt mit bester Laune bei der Präsidentinnen-Übergabe © Heinz Hofmann

Helferkreis Asyl-Immenstadt

Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Kleiderkammer sucht:

- Winterschuhe für Damen/ Herren/ Kinder u. Jugendliche
- Winterkleidung für Damen/Herren / Kinder u. Jugendliche

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Abgabe der Kleidung nach telefonischer Absprache

Bitte rufen sie uns in den angegebenen Zeiten an:

Vera Huschka Gudrun Jung
0151 19034028 0151 21187708
Di. 10:00 – 12.00 Uhr Do. 14:00 – 16:00 Uhr

Fahrradwerkstatt sucht:

- Kinderfahrradanhänger
- Kinderfahrradsitze
- Fahrradhelme für alle dringend gesucht!

Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt

Dienstag: 18:30 – 20:00 Uhr

Peter Keim, 08323/ 7289

(Bitte rufen Sie vorher an!

(Montag bis Freitag: von 9:00 bis 16:00 Uhr)

Ihr Kleiderkammer /Fahrradwerkstatt Team
des Helferkreises Asyl Immenstadt

Das Jugendhaus hat Zuwachs bekommen!

Johanna hat zum 04.10. unser Team verstärkt und war sogleich mitten im Geschehen.

Auch freuen wir uns riesig über unsere Teilnahme am diesjährigen Christkindlesmarkt. Viele tolle und natürlich auch selbstgemachte Sachen und vielleicht auch „kurz-vor-knapp-Geschenkideen“ für Jung und Alt warten auf euch. Vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall. Natürlich freuen wir uns über jede helfende und auch kreative Hand für die Vorbereitungen. Also los, schickt eure Kids vorbei. Hier wird gemütlich gebastelt und gestaltet. Ohne Stress, aber mit viel Spaß. Natürlich sind sie auch willkommen, wenn sie nur mal kucken wollen. Es gibt viel zu entdecken im Jugendhaus. Am 24.11. haben wir eine Übernachtung im Jugendhaus. Das Einzige, was gebraucht wird, ist ein Schlafsack und viel gute Laune. Essen und Getränke stellen wir zur Verfügung. Im Angebot sind: Film kucken, Aktivitätsspiele und vieles mehr. Sollten eure Kids zuvor noch nicht bei uns gewesen sein, wäre es ratsam ein paar Mal zu besuchen um uns kennenzulernen. Solltet ihr Fragen haben, so freuen wir uns diese zu beantworten.



Königsegg-Grundschule

Waldschultage 2023 im Bergbauernmuseum in Diepolz

Anfang Oktober konnten an drei Tagen wieder fast 400 Drittklasskinder aus dem Oberallgäu einen spannenden Schultag im Bergbauernmuseum und im angrenzenden Bergwald erleben. Die sehr gute Zusammenarbeit des AELF-Bereich Forsten, des Bergbauernmuseums und der Fachberatung für Umweltbildung des Schulamtes ermöglichte es den Kindern, in den Lebensraum „Wald“ und das Thema „Holzverarbeitung früher und heute“ intensiv einzutauchen. Natürlich war die Baumfällung wieder eines der Höhepunkte. Aber auch zu erfahren, wie Holzer früher Bäume fällten und ins Tal brachten, beeindruckte die Schüler nachhaltig. Da zeigt es sich wieder, wie wertvoll das Bergbauernmuseum auch für unsere Bildungsregion Oberallgäu ist. Liebes „Griaß di in Immenstadt-Team“, es wäre super, wenn sie beide Fotos zu dem kurzen Artikel veröffentlichen, da so der Bereich „Lebensraum Wald“ und das „Bergbauernmuseum“ dargestellt werden. Herzlichen DANK!
Oliver Scherm

Text und Bilder von Oliver Scherm, Fachberater für Umweltbildung im Schulamt OALIKE

HAUF
LANDTECHNIK

- Landmaschinen
- Motorgeräte
- Quads
- Lohnarbeiten
- Dienstleistungen

STARTKLAR FÜR DEN WINTER

Sonthofener Straße 53 | 87509 Immenstadt | Telefon 083 23 - 98 93 3 - 0
info@hauf-immenstadt.de · www.hauf-immenstadt.de

NEULAND
ZUKUNFTSRAUM GESTALTEN

Komplettlösungen für
Wohnraumveränderung

Einfach leicht umziehen, renovieren, entsorgen? Bei uns sind Sie richtig. Haushaltsauflösungen, Malerarbeiten, Elektroinstallationen, Recycling uvm. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 08323/7099195

Bahnhofstr. 29 · Tel.: 08323/7099195 · www.neuland-immenstadt.de

SEIT 28 JAHREN IN IMMENSTADT
PERMANENT MAKE-UP
unterstützt die natürliche Ausstrahlung.
Kein tägliches nachzeichnen der Augenbrauen mehr, kein Lippenstift der in die Fältchen läuft

- Augenbrauenshattierung
- Wimpernkranzverdichtung oder leichter Lidstrich
- Lippenschattierung & leichte Kontur

Kosmetik & Wellness
Nicole Hasel - Gemeinder

Kosmetik & Wellness Hasel www.kosmetik-hasel.de
f Immenstadt Flurstraße 16 08323 95389

FOTO Paradies

Vorfrende öffne dich

Entdecke Foto-Adventskalender mit Schokolade oder Bildern von Dir und Deinen Liebsten

Ganz einfach online gestalten auf fotoparadies.de

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe

1 Adventskalender mit Ferrero Pralinen ab 26,95€
2 Adventskalender im Holzaufsteller ab 12,95€
3 Foto-Adventskalender ab 8,95€

fotoparadies.de

* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten gemäß Preisliste auf fotoparadies.de. Bei Abholung im dm-Markt entfallen die Versandkosten.

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



Von links nach rechts: Aysun Dural, Martina Lutz, Kerstin Vetter, Sophie Krehl, Lisa Ziegler, Pia Greiter, Michael Wegele

Bei BrillenBauer entdecken Sie eine neue Welt des besten Sehens.

Der BrillenBauer bietet für jede Sehsituation das ideale Brillenglas von Rodenstock.

„Eine Brille die genau zu Ihren Bedürfnissen und präzise zu Ihren Augen passt? Bekommen Sie bei uns!“ Michael Wegele und sein Team von BrillenBauer finden für jeden Kunden die optimale Lösung. Für technische Ausstattung und Know-how auf höchstem Niveau wurden Sie sogar von Rodenstock als „Experten für biometrische Brillengläser“ ausgezeichnet.

Ausgezeichnet für exaktes Sehen

Das bedeutet, dass Sie bei BrillenBauer Brillen in einzigartiger Qualität bekommen: B.I.G. EXACT™ – biometrisch exakte Brillengläser von Rodenstock. Exakt für Ihre Augen gemacht ermöglichen sie schärfste Sicht bei jedem Blick – und sind Grundlage für eine enorme Vielfalt an Möglichkeiten für die Kunden.

Bestes Sehen für sicheres Fahren

Im Herbst und Winter erleben viele Autofahrer Herausforderungen durch wechselnde Lichtverhältnisse, Blendung durch Scheinwerfer, Spiegelungen und mehr. „Mit den speziell entwickelten biometrisch ex-

akten Brillengläsern für Autofahrer von Rodenstock sind Sie dank mehr Kontrast und weniger Blendung sicher unterwegs – auch bei Nacht und in der Dämmerung“, sagt Augenoptikermeister Michael Wegele.

Hilfe für kurzsichtige Kinder

„Kurzsichtigkeit bei Kindern nimmt zu, weil sie weniger draußen und mehr am Bildschirm sind. Ihr Risiko für Augenerkrankungen steigt.“ sagt der erfahrene Optiker. „Um Augengesundheit langfristig zu schützen, sollte das Fortschreiten der sogenannten Myopie verlangsamt werden. Mit den neuen Rodenstock MyCon Brillengläsern können wir das entscheidend unterstützen.“

Entscheidend für die optimale Brille ist also die Kombination aus Vielfalt und Kompetenz. Michael Wegele weiß: „Mit unserer Expertenberatung kann jeder die Welt des besten Sehens entdecken.“

Wer es selbst erleben will, kann jetzt bei BrillenBauer 100 Euro auf biometrisch exakte Brillengläser sparen.

Jetzt einlösen bis 30.12.2023

100 € GUTSCHEIN

FÜR BIOMETRISCH EXAKTE BRILLENGLÄSER VON RODENSTOCK

Es lohnt sich für Sie, auf biometrisch exakte Brillengläser von Rodenstock umzusteigen. Zum einen sehen Sie schärfer als je zuvor. Zum anderen zahlt es sich aus, denn Sie sparen jetzt 100 Euro auf Ihre neuen biometrisch exakten Brillengläser.

Nähere Informationen in unserem Geschäft oder unter www.brillenbauer.de. Vereinbaren Sie gerne einen Termin. Einlösbar beim Kauf von biometrisch exakten Brillengläsern von Rodenstock. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar.

Salzstraße 2 • 87509 Immenstadt/Allgäu • Tel. 08323/95195 • www.brillenbauer.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 • Sa 9.00 – 13.00

R
RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

Der BrillenBauer



Mittelschule Immenstadt

Schutz für den „Schlüsselbaum“ – die Weißtanne

Gemeinsam für den Wald: Die Schüler der P-Klasse der Mittelschule Immenstadt unterstützten gemeinsam mit Forstwirt Linus Schuchardt vom Forstreferat der Stadt Immenstadt die Jagdgenossenschaft Diepolz beim Schutz der Weißtanne. Einen Tag lang lernte die Klasse vor Ort im Wald oberhalb des Bergbauernmuseums, worum es beim Verbisschutz geht – und setzte das Wissen sogleich praktisch um. Mit einer Schutzlasur oder Schafwolle präparierten die Schüler mehrere hundert Jungpflanzen, die nun im anstehenden schneereichen Winter vom Wildverbiss verschont werden. Während der Aktion bedankte sich Dieter Rimmel von der Jagdgenossenschaft Diepolz bei den Schülern und ihrem Lehrer Jörg Waiser für ihr Engagement mit einer Brotzeit mit Landjägern und Diepolzer Bergkäse und zum Abschluss spendierte Thilo Kreier vom Allgäuer Bergbauernmuseum noch eine Runde Eis für die Helfer.

Bericht und Bild: Jörg Waiser



Juniorwahl an der Mittelschule Immenstadt

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Immenstadt haben im Vorfeld der Landtagswahl 2023 ihre eigene Wahl durchgeführt: die Juniorwahl. Das Projekt dient der politischen Bildung und soll Wertschätzung für das demokratische System schaffen. Am Wahltag sind die Ergebnisse veröffentlicht worden.

Die Wahlen wurden so realistisch wie möglich durchgeführt. Im Vorfeld wurden die Schülerinnen und Schüler von Lehrer/innen vorbereitet. Besprochen wurde im Unterricht das Wahlsystem. Die Schülerinnen und Schüler informierten sich über die verschiedenen Parteien. Mit dem Wahl-o-mat im Internet konnte man herausfinden, welche Partei am ehesten zu einem passt. Lehrer Herr Freytag und Herr Neumann haben die Wahl zusammen mit den Schülerinnen und Schüler vorbereitet. Wahlverzeichnisse wurden angelegt, Plakate aufgehängt und Wahlbenachrichtigungen ausgeteilt.

Eine Schülerin berichtet: „Es macht Spaß, einmal wie unsere Eltern zu wählen und richtige Wahlen durchzuführen.“ So bildete sich dann am Wahltag, am 04.10. eine Schlange vor dem Wahllokal, in dem Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse die Wahlhelfer und -helferinnen sind. Die Ergebnisse der Mittelschule sind auf der Homepage der Mittelschule www.mittelschule-immenstadt.de veröffentlicht.

Text: Martina Hold Foto: Gero Freytag

M.
RAUM AUSSTATTUNG
MATHES

Wohnkultur & Lebensart

- BODENBELÄGE ▪ PARKETT ▪ DEKO- & GARDINENSTOFFE
- POLSTERARBEITEN ▪ SICHT- & SONNENSCHUTZ
- TAPEZIEREN ▪ MARKISEN

JOKA

Färberstraße 9 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323-6295 · info@raumausstattung-mathes.de
www.raumausstattung-mathes.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Evangelische Kirchengemeinde

Volksmärchen und Musik

Freitag, 3. November um 15.00 Uhr im
Gemeindehaus der Erlöserkirche

Volksmärchen berühren mit ihren Symbolgestalten und Bildern tiefere Schichten unserer Seele und unserer Persönlichkeit. Wieder einmal erzählt in ergreifender Weise die - im Ulmer Umland tätige - zertifizierte Märchenerzählerin Josephine Giesbert-Liebig ein paar Volksmärchen. Der Diplommusiker Joachim Schott begleitet den Inhalt der Märchen musikalisch auf mehreren Instrumenten mit ausschnitthaften Kompositionen unterschiedlicher Musikepochen, teilweise mit werkgebundener Improvisation.

Gottesdienst mit Gemeindeversammlung

Sonntag, 5. November, 10.00 Uhr

Die evangelische Kirchengemeinde Immenstadt-Blai-chach feiert einen zentralen Gottesdienst mit Abendmahl in der Erlöserkirche, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor. Anschließend sind auch in diesem Jahr wieder alle zur Gemeindeversammlung eingeladen. Der Kirchenvorstand schaut auf Vergangenes und stellt aktuelle Projekte und Schwerpunkte vor. Selbstverständlich soll hier auch Raum für Fragen und Themen sein.

Literaturgottesdienst

Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr in der
Erlöserkirche, parallel dazu Kindergottesdienst
und Kirchkaffee im Anschluss

Diane Broeckhoven: Ein Tag mit Herrn Jules
Musik: Dr. Rainer Schmid, Piano und Michael Specker, Klarinette
Liturgie und Predigt: Pfarrer. i. R. Helmut Klaubert
Alice und Jules, ein miteinander alt gewordenes Ehepaar, haben ein morgendliches Ritual. Auch an diesem Morgen wird Alice geweckt vom Duft des Kaffees, den ihr Mann schon zubereitet hat. Doch dann kommt alles ganz anders...
Der flämischen Autorin ist eine wunderbar ergreifende Geschichte gelungen über die Liebe und den Verlust, den der Tod eines lieben Menschen bedeutet und stellt die Frage, wie wir sinnvoll und hilfreich damit umgehen können.

Buß- und Betttag

Mittwoch, 22. November um 19.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Friedensgebet
am Buß- und Betttag in der Erlöserkirche

Krippenspielproben

Nachdem im vergangenen Jahr ein Film gedreht wurde, wird es diesmal – zumindest in Teilen – wieder ein klassischeres Krippenspiel.

Vortreffen: Donnerstag, 30. November um 15.00 Uhr
Probentermine: Do. 07.12. / Di. 12.12. / Mi. 20.12., 15.00 Uhr

Moderierte Selbsthilfegruppe

Für Menschen mit zunehmender Vergesslichkeit

Jeden 1. Dienstag im Monat
16:00 – 17:30 Uhr im ASB-Seminarraum
(2. OG) Schützenstr. 1, Immenstadt

Die Selbsthilfegruppe richtet sich an Menschen mit einer beginnenden Demenzerkrankung oder solche, die durch zunehmende kognitive Defizite verunsichert sind. Eine medizinische Diagnose ist nicht erforderlich. Die Ziele der Gruppe ist der Austausch von persönlichen Erfahrungen, die Bewältigung der Krankheit bzw. des Verlusts von Fähigkeiten und die Bereitstellung von fachlicher Hilfestellung und Beratung.
Die Selbsthilfegruppe ist als offene Gruppe konzipiert, was bedeutet, dass neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer jederzeit willkommen sind. Eine regelmäßige Teilnahme wird zwar gewünscht, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Interessierte können sich telefonisch zur Teilnahme anmelden: Telefon 08323 9981329
Die nächsten Termine: 3. Oktober/7. November und 5. Dezember

Die Leitung hat Angelika Günther-Schindele, eine gerontopsychiatrischen Fachkraft. Ihre Expertise und Erfahrung gewährleisten eine professionelle Begleitung der Gruppe.

Der geschützte Rahmen der Selbsthilfegruppe ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich zu öffnen und über ihre persönlichen Sorgen zu sprechen. Es wird großen Wert auf Vertraulichkeit gelegt, und die Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmer werden regelmäßig daran erinnert, dass persönliche Informationen in der Gruppe bleiben.



Mädchenrealschule Maria Stern

Besuch bei „Andy Warhol“

Am Donnerstag, 5. Oktober 2023 fuhr die Klasse 7 b bei schönstem Herbstwetter mit dem Zug an den Bodensee, ins Kunstmuseum Lindau zur Ausstellung „Andy Warhol – Stars & Stories“. In einer interessanten Führung konnten wir uns die vielen Bilder von Weltrang anschauen und den zum Teil kuriosen Geschichten zu Andy Warhol und seiner Zeit lauschen. Die Werke von Warhol besitzen Kultstatus. So gilt seine weltbekannte „Marylin“ als moderne Mona Lisa und Inbegriff ewiger Schönheit, auch seine „Micky Mouse“ ist vielen bekannt. Doch hinter den endlosen Wiederholungen des schönen Scheins der Idole und Ikonen verbergen sich Geschichten von Glamour und Tragödie, verschwimmen die Grenzen zwischen Kunst und Kommerz.

Nach der Führung machten wir uns ins Andy Warhol – Atelier auf, in der wir an einem Workshop teilnahmen und die „cats“ von Warhol mit Tusche und Pop-Farben nachkreierten.

Kinder haben Rechte!

Der diesjährige Weltkindertags am 20. September stand unter dem Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft“. Die Schülerinnen der Maria Stern setzten sich anlässlich dieses Themas mit den Rechten der Kinder auseinander. Recht auf Bildung, Recht auf Schutz, Recht auf freie Meinungsäußerung, ... Wie zahlreich die Kinderrechte sind, wurde durch eine Aktion im Schulhaus verdeutlicht: Je ein Kinderrecht wurde auf einen Stein geschrieben. Diese Steine wurden anschließend im Schulgebäude verteilt, sodass alle, die an ihnen vorbei gehen, auf die Kinderrechte aufmerksam werden.

Selina Müller



Verabschiedung in den Ruhestand

Die Mädchenrealschule Maria Stern verabschiedet Frau Maria Keller nach 28-jähriger Tätigkeit als Reinigungskraft in den wohlverdienten Ruhestand. Immer freundlich, hilfsbereit und geduldig hat diese dafür gesorgt, dass Generationen von Schülerinnen jeden Schultag in frisch geputzten Klassenzimmern lernen konnten. Die Schulfamilie von Maria Stern dankt Frau Keller für ihre zuverlässige Tätigkeit und wünscht ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Christine Peteranderl

Auf dem Foto v.l.n.r.: Von links nach rechts: Frau Rist, Frau Lappe (Vertreterinnen der MAV), Herr Dr. Sailer, Frau Keller

Wenn Großbritannien ins Klassenzimmer kommt!

Ein echter „Native“ besuchte die Schülerinnen der Maria Stern Realschule in Immenstadt. Er erzählte den Mädchen von seiner Heimat „Yorkshire“ und der Stadt „York“. Gespannt lauschten die Schülerinnen seinen Erzählungen. Außerdem durften sie Alistair, so hieß der junge Mann, viele Fragen stellen, natürlich in englischer Sprache. So eine Englischstunde ist eine willkommene Abwechslung zu den „normalen“ Unterrichtsstunden. Wir sagen „Thanks a lot!“ für die tolle Begegnung und die Einblicke auf die „Insel“ aus erster Hand.

Herzliche Einladung zur vorweihnachtlichen Feier

„Auf Weihnachten zugehen“ wollen wir gemeinsam
am Freitag, 24.11.2023 von 15:00 bis 17:30 Uhr in Maria Stern.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Begegnungen.



Staatliche Realschule Immenstadt

Kennenlertage

5. Jahrgangsstufe in Seifriedsberg

Seit vielen Jahren etabliert sind die Kennenlertage für die neuen Schüler der Staatlichen Realschule Immenstadt. Im Jugendhaus Elias und der direkten Umgebung bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für gruppen- und sozialpädagogische Aktivitäten. Im handy- und elektrofreien Schullandheim stehen Begegnung und Bewegung im Mittelpunkt.

Auch in diesem Jahr machten sich 45 Schüler zusammen mit ihren Klassenleitern Herr Hirschberger und Herr Sterzinger von der Schule aus zu Fuß auf den Weg nach Seifriedsberg. Einige Eltern hatten zuvor den Gepäcktransport zum Jugendhaus übernommen. Nach dem Mittagessen bewältigten die Klassen sport- und abenteuerpädagogische Aufgabenstellungen und tobten sich auf dem Fußballplatz aus. Auch am Abend hatten die Schüler Gelegenheit, ihrem Bewegungsdrang mit weiteren sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle und im Tischtennisraum gerecht zu werden. Am zweiten Tag stand die Erkundung der näheren Umgebung im Vordergrund. Auf einer langen Wanderung entlang der Gunzesrieder Ach und im Gunzenrieder Tal sollten die Schüler immer wieder kleinere Einzel- oder Klassenaufgaben bewältigen. Dabei zeigten sie Kreativität und Geschick beim Bau von Steinmännchen, der Gestaltung eines RSI – Logos mit Naturmaterial oder Land Art – Minidörfern im Wald. Am dritten Tag des Schullandheimaufenthaltes konnten die Jungen ihre neuen Klassensprecher wählen, bevor sie von ihren Eltern gegen Mittag müde, aber zufrieden und mit neu gewonnenen Freunden abgeholt wurden.

Andreas Sterzinger

Müllchallenge

Ein Wandertag für die Natur - RSI sammelt Müll

Im Rahmen der Challenge müllfreies Allgäu 2023, welche von der Firma Bosch und der Bosch BKK mit vielen Unterstützern und Partnern zum wiederholten Mal ausgerufen wurde, schwärmte die gesamte Staatliche Realschule Immenstadt an einem sonnigen Oktobertag in alle Richtungen aus, um soviel Müll wie möglich zu sammeln: Illerdamm, Insee, Auwaldsee und Rauhenzeller See, Birkenallee, Kalvarienberg, Illerdamm - Stein, kleiner und großer Alpsee, Viehmarktplatz und Mittagbahn. Vor allem die Gebüsche und Raine um die Gehwege und Parkplätze erwiesen sich als ergiebige Fundorte. Zum Teil waren die Säcke schon im direkten Schulumfeld in kürzester Zeit gefüllt und es musste Nachschub geholt werden. Dabei gingen den Schülerinnen und Schülern auch einige Kuriositäten ins Netz. Ein ganzes Fahrrad wurde ausgegraben, eine kaputte Motorsäge, eine Bratpfanne, ein Leiterwagen, ein Drucker, eine Kinderwippe, ein Gartentor, Teppiche, Bälle, Schuhe und ein Besen, sogar ganze Säcke mit Sperrmüll wurden einfach draußen entsorgt. Als Krönung schleppte die Klasse eine kaputte Mülltonne zur Sammelstelle. Die Müllmenge, die da zusammenkam, übertraf alle Erwartungen und die Schülerinnen und Schüler hatten alle Hände voll zu tun, die vielen Säcke und zum Teil schweren Fundstücke ans Ziel zu bringen. Aber gemeinsam waren alle mit Spaß und Feuereifer bei der Sache. Am Ende des Vormittags blieb die Erkenntnis, dass viel mehr Müll in unserer schönen Natur landet, als auf den ersten Blick sichtbar ist. Und dass jeder etwas dagegen tun kann. Wer in diesem Jahr die Challenge gewinnen wird? Oberallgäu oder Ostallgäu? Wir sind gespannt und danken den Organisatoren.

Anne Burger



Schüleraustausch

Sommer in Somerset

Nach ganzen vier Jahren Unterbrechung konnten wir erneut den populären Austausch mit unserer Partnerstadt Wellington in Somerset wiederaufnehmen. So war es am letzten Donnerstag in den Ferien am 07.09. soweit, dass 23 Schülerinnen und Schüler der vier Immenstädter Schulen neugierig ihre Reise zu unserer Partnerstadt in England antraten. Am Ende einer langen Fahrt mit Bus und Fähre war unser erster Stopp die Kathedrale von Salisbury. Nach einem herzlichen Empfang von Seiten der englischen Partner verbrachten die Jugendlichen ein erlebnisreiches Wochenende mit Ausflügen und Aktivitäten in den jeweiligen Gastfamilien. Die Woche über wurden zahlreiche Ausflüge unternommen, unter anderem nach Plymouth, ins Exmoor und Dartmoor sowie an die Südküste nach Lyme Regis, wo wir uns auf die Suche nach Fossilien begaben.

Auch die Besichtigung englischer Herrenhäuser und Kathedralen sowie Wanderungen entlang der Steilküste standen auf dem Programm. Einen Tag lang durften unsere Schülerinnen und Schüler den Unterricht in England hautnah miterleben. Der Höhepunkt, der Besuch der britischen Hauptstadt London, war gleichzeitig der Abschluss einer ereignisreichen Reise an Orte, die viele Lernende nur aus dem Schulbuch kennen. Unser Dank gilt der Stadt Immenstadt, die mit ihrer großzügigen Unterstützung unsere Fahrt möglich machte. Wir hoffen, dass auch zukünftig unsere Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit haben werden, Gelerntes vor Ort anzuwenden und wertvolle Erfahrungen zu machen, die ihr Leben bereichern.

J. Waiser, S. Stoss, K. Rücker



Private Wirtschaftsschule Merkur

Premiere: Fröhlicher Start für die neuen Fünftklässler

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ (Hermann Hesse)
Zum ersten Mal, durften wir an der Merkurschule unsere neuen Fünftklässler begrüßen. Voller Hoffnungen und Erwartungen bestritten sie erfolgreich die ersten Schulwochen und haben sich großartig eingelebt. Da so eine fünfte Klasse nun etwas ganz Besonderes ist, waren nicht nur die Lehrkräfte, sondern ganz besonders auch ihre Paten der elften Klasse von den Neuankömmlingen verzaubert. Diese werden nun das ganze Schuljahr über, gut auf ihre Schützlinge achtgeben und sie durch den Schulalltag begleiten. Wir freuen uns alle sehr, euch an unserer Schule willkommen zu heißen und auf viele wunderbare Momente.

Laura Czerwiec



Gymnasium Immenstadt

Aktionstag Strategien gegen Stress

Leistungsdruck, schlechte Noten, hohe eigene Ansprüche oder Mobbing in den sozialen Medien: Viele Untersuchungen belegen, dass ein erheblicher Teil der Schülerinnen und Schüler unter Stress leidet – mit Folgen. Anlass genug, dass wir uns als Schule uns des Themas annehmen. Neben schulorganisatorischen Maßnahmen (z.B. einer höheren Rhythmisierung des Unterrichts) wurden den Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 – 11 am 12.10.23 die Möglichkeit geboten, verschiedene Strategien gegen Stress kennenzulernen und in Workshops auszuprobieren. Von Acrobatic-Yoga bis Zumba, von Qigong bis Tropho Training war ein breites Spektrum an Methoden geboten, die helfen können, mit Stress besser umzugehen. Die externen und internen Referentinnen und Referenten, die für den Tag gewonnen werden konnten, zeigten sich beeindruckt, wie dankbar und offen die Schüler die Angebote an- und aufgenommen haben. Und die Schülerinnen und Schüler konnten in der Schule einmal abschalten und klassen- und jahrgangsübergreifend Schule an diesem Tag von einer anderen Seite erleben.

Text und Foto: Stephan Uth



U 18 Wahl am Gymnasium Immenstadt

Eine Woche vor der offiziellen Wahl konnten alle Jugendlichen der 10., 11. und 12. Jahrgangsstufe bei der U18-Wahl mitmachen. Nach einer Einführung durch Klaus Hellmich vom Kreisjugendring gab es die Wahlzettel, die in aufgebauten Wahlkabinen ausgefüllt wurden. Das Ergebnis war natürlich angesichts etwa 140 Wahlberechtigten nicht repräsentativ; mit solchen Aktionen sollen die Jugendlichen an die wichtigen demokratischen Grundsätze ganz praktisch herangeführt werden.

Text: Ulrike Hitzler, Foto: Andrea Hofmann



Kennenlertage der 5. Klassen bei bestem Wetter

Für zweieinhalb Tage waren die drei 5. Klassen in Oberstdorf unterwegs und hatten großes Wetterglück: Bei Sonnenschein wanderten sie z.B. zur Skiflugschanze sowie durch die Brei-tachklamm und genossen die Abfahrt mit der Sommerrodelbahn. Ansonsten standen Spiele auf dem Programm, um die Klassengemeinschaft zu stärken. Das gegenseitige Kennenlernen in den neu zusammengestellten Klassen fand so in entspannter Atmosphäre und bei bester Laune statt.

Text: Ulrike Hitzler, Foto: Katharina Ries



Miteinander – für eine Patenschaft

Unter diesem Motto stand am Ende des letzten Schuljahres der Projekttag am Immenstädter Gymnasium. Als Schule ohne Rassismus und Fairtrade-Schule war es allen wichtig, ein Zeichen für das Miteinander zu setzen. Eine zentrale Rolle spielte dabei das P-Seminar „Patenschaftsprojekt“ der 11. Jahrgangsstufe. So initiierten die Jugendlichen für den Projekttag verschiedene Spiele und Aktivitäten, die sich mit den Nachhaltigkeitszielen und den Lebensumständen der Menschen in ärmeren Regionen der Welt beschäftigten.

Der Erlös des ganzen Tages kam dem Patenschaftsprojekt zugute und so konnte das P-Seminar bereits eine Patenschaft für die kleine Danna Cristhina aus Honduras über die Organisation „Plan“ übernehmen. Einem Kind aus dem globalen Süden eine gute Bildung und faire Lebensbedingungen zu schaffen, war ein großes Anliegen aller Mitglieder der Schulgemeinschaft. Dies konnte durch den Miteinander-Tag und den Einsatz aller realisiert werden.

Unter dem Motto „de niños para niños“ (von Kindern für Kinder) organisierte das P-Seminar ein Quiz und lehrreiche, auf den Nachhaltigkeitszielen basierte Spiele. Zudem wurden gemeinsam mit dem Fairtrade-Team der Schule und weiteren Projektseminaren gesunde, lateinamerikanisch inspirierte Snacks und Getränke sowie Fairtrade-Produkte verkauft.

Um weitere Spendengelder für die Patenschaft zu gewinnen, fand ein Spendenlauf statt. Ob gehend oder rennend, ob eine Runde oder über dreißig Runden – das Ziel war, miteinander Spendengelder zu „erlaufen“ und einen erlebnisreichen Tag zu verbringen. Letztlich gingen so um die hundert Läuferinnen und Läufer an den Start und konnten, über 1500 Euro sammeln. Der Einladung der Schule folgten auch die Partnerunternehmen gerne. Neben der Präsentation und Information der Schülerinnen und Schüler über Ausbildungsangebote und duale Studiengänge beteiligten auch sie sich am Spendenlauf und am abschließenden Tauziehen in gemischten Mannschaften aus Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler sowie Vertretern der Partnerunternehmen.

Ein herzliches Dankeschön an die Partnerfirmen, Eltern, Großeltern, Schülerinnen und Schüler und sämtliche Mitglieder der Schulfamilie. Dieses herausragende Ergebnis zeigt einmal mehr, dass gemeinsam und miteinander so viel möglich ist!

P-Seminar Patenschaftsprojekt, Foto: Manfred Spingler

„Miteinander Essen und Kochen verbindet! –

Interkulturelle Kochkurse im Raum 21

Wieder traf eine bunt gemischte Gruppe beim interkulturellen Kochkurs im Raum 21 aufeinander. Diesmal stand Brotbacken und die Herstellung vegetarischer Streichpasten auf der Agenda. Unter Anleitung einer Profiköchin wurden Brücken zwischen den Menschen gebaut. In drei Kleingruppen wurden alle sechs Weizenarten erst gemahlen, dann in unterschiedlicher Kombination verwendet: als Brot, Semmel und als Knäckebrot. Dazu wurden zahlreiche leckere Aufstriche gezaubert. In Kooperation mit dem Verein «Miteinander im Oberallgäu e.V.» und Foodsharing lädt die Initiative „Gemeinwohl Kulinarik“ immer wieder zu geselligen Kochkursen ein.

Folgender Kurs findet als nächstes statt:
10. November ab 17 Uhr – Ägyptischer Kochkurs O
Ort: Raum 21, Mittagsstraße 21 in Immenstadt.

Anmeldung bitte unter: gemeinwohl.kulinarik@gmail.com. Mitzubringen sind Messer, Schäler, Schürze, Schneidebrett und Wischlappen. Alle sind herzlich willkommen.

Weihnachtsmarkt und Tag der offenen Tür

kath. Kindergarten Stein

Am Freitag, den 01. Dezember 2023 von 14.00 – 17.00 Uhr möchten wir in und um unsere Kita einen Weihnachtsmarkt mit Verkauf von Gebackenem oder Gebasteltem veranstalten. Leider gibt es auch in diesem Jahr keinen Dorf-Nikolaus, so wollen wir unseren eigenen Weihnachtsmarkt veranstalten. Der Elternbeirat bietet heiße und kalte Getränke an und backt für uns Waffeln.

Diesen Tag wollen wir gleichzeitig als „Tag der offenen Tür“ nutzen.

Eltern, welche Ihr Kind in unserer Einrichtung anmelden möchten, haben die Möglichkeit in dieser Zeit (14 – 17 Uhr) unsere Kita kennenzulernen.



HALLO

HIER BIN ICH WIEDER, EURE



Der November ist angekommen, und die Natur zeigt sich von ihrer ruhigen Seite. Die bunten Blätter sind größtenteils von den Bäumen gefallen, und die Tage werden kürzer. Die kalte Luft kitzelt ein bisschen in meiner kleinen Bienen-Nase. In diesem Monat bereitet sich die



Natur mit großen Schritten auf den Winter vor. Die Eichhörnchen haben bereits fleißig ihre Vorräte angelegt, und viele Vögel sind in wärmere Gebiete gezogen, um den Winter zu überstehen. Der November hat seinen eigenen Charme. Nun ist die Zeit der Laternenumzüge. Traditionell findet der Laternenlauf am Martinstag statt, um die Legende des heiligen St. Martin zu ehren. St. Martin war ein christlicher Heiliger, der im 4. Jahrhundert in Frankreich lebte. Eine der bekanntesten Geschichten über ihn handelt von seiner Großzügigkeit und seinem Mitgefühl. So heißt es in der Legende, dass St. Martin als römischer Soldat an einem kalten Wintertag auf seinem Pferd durch die Stadt Amiens ritt. Dort begegnete er einem frierenden Bettler, der keine warmen Kleider hatte. Martin teilte seinen warmen Umhang mit dem Schwert und gab die eine Hälfte dem Bettler. Diese Geschichte des Teilens und der Nächstenliebe ist



das Herzstück des Martinstags. Die Laternenumzüge sind oft von Liedern und Gesängen begleitet und symbolisieren die Idee, dass selbst ein kleines Licht in der Dunkelheit die Welt erhellen kann. Ich stelle mir vor, dass euch das genauso gefällt wie mir.

DIE STILEICHE,

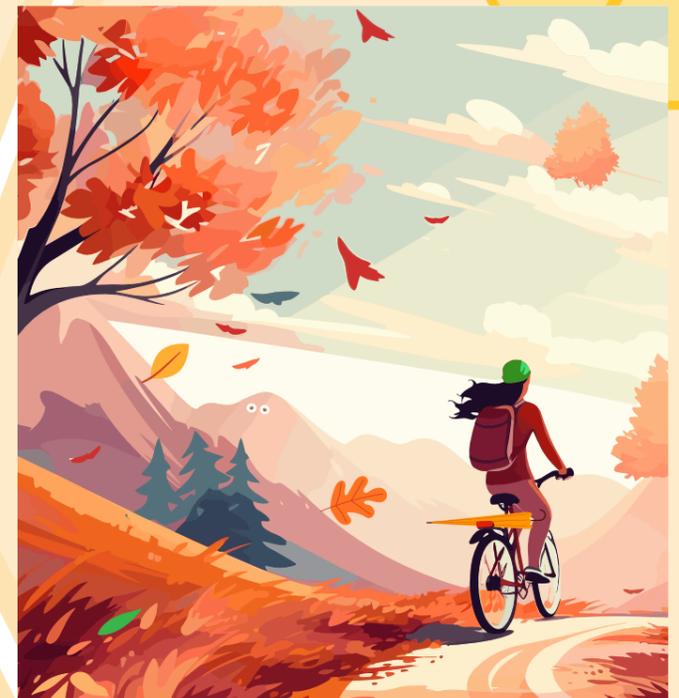
die auch Deutsche Eiche genannt wird, kann zwischen 25 und 40 Meter in den Himmel ragen und bis zu 1000 Jahre alt werden.

Ihre Blätter sehen ein bisschen aus wie Wellen. Sie haben auf jeder Seite vier bis fünf Lappen, dazwischen bilden sie unregelmäßige Buchten. Oben sind sie breiter als unten. Der Stiel der Blätter ist kurz. Im Herbst verfärben sie sich zuerst leuchtend gelb und dann bräun-

lich. Die Früchte der Eiche heißen Eicheln. Sie stecken in einer Art Hütchen, das wie ein kleiner Hut für die Eichel aussieht. Das Hütchen hängt an einem langen Stiel und deswegen nennt man die Eiche "Stieleiche". Für manche Tiere sind sie eine wichtige Nahrungsquelle im Winter, z.B. für den Eichelhäher. Das Holz der Eiche ist wertvoll und wurde früher für den Bau von Schiffen verwendet. Heute findet man es in Möbeln, Weinfässern und Treppen. Sogar in der Naturheilkunde spielt die Eiche eine Rolle. Ihre Gerbstoffe können bei Entzündungen helfen. Die Eiche ist nicht nur stark, sondern auch ein Symbol für Standhaftigkeit, Weisheit, Wahrheit, Treue und Heldentum. Ihre Eicheln und das Eichenlaub sind so berühmt, dass man sie auf Wappen, Rangabzeichen und Münzen findet. Sogar auf unseren 1-, 2- und 5-Cent-Münzen in der Geldbörse ist ein Eichenzweig abgebildet.



BAUM DES MONATS



Bilder: unsplash.com / adobe stock



FÜCHSE AUS AHORNBLÄTTERN



Für diese Bastelarbeit braucht Ihr gar nicht viel:

- Braune Ahornblätter
- Eine Schere
- Weiße und schwarze Bastelfarbe

So geht's:

Von braun gewordenen Ahornblättern schneidet Ihr die obere Spitze ab und malt ein Fuchs-Gesicht mit weißer und schwarzer Bastelfarbe. Ihr könnt eine Girlande daraus basteln oder kleine Geschenke-Anhänger, für die Ihr im Dezember ganz bestimmt Verwendung habt.



SCHAUGENAU



Irgendetwas ist anders auf dem rechten Bild. Findest Du die 10 Unterschiede, die sich da hineingeschmuggelt haben.



VIEL SPASS BEIM AUSMALEN!



Foto: © Jochen Bluhm



Annette Postel „Die Postel jubiliert“

Samstag, 18. Nov. 2023, 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)
Schlosssaal im Stadtschloss am Marienplatz

Blitzgescheit und strohblond, rotzfrech und irrsinnig komisch, geistvoll. Sie lispelt und nuschelt auf Teufel komm raus, jodelt herzerreißend und spielt mit ihrer faszinierend „akrobatischen“ Stimme, dabei nimmt sie sich selbst auf den Arm. Der musikalische Bogen ist weit gespannt vom klassischen Chanson der 1920er bis 50er Jahre über Musikkabarett und eigene Chansons bis zur Opernparodie. Opern zu parodieren hatte ihr der große Georg Kreisler geraten, der sie zu ihrem komödiantischen Talent und ihrer Stimme beglückwünschte, denn – so Kreisler – beides zusammen sei selten. Begleitet wird sie von ihrem Pianisten der ersten Stunde, Sebastian Matz.

Online-Tickets bei www.Dein-Ticket.Shop
VVK Touristinfo Immenstadt, Bräuhausplatz 2, 08323/998877
VVK Touristinfo Bühl, Seestr. 10, 08323/998877
VVK Servicecenter des Allgäuer Anzeigeblasses Immenstadt, Kirchplatz 6, 08323/802150
Reservierungen unter www.klick-immenstadt.de

Eintritt: 24 €; Mitgl. 15 €; Jugendl. 5 €



Museum Hofmühle

DAVC-Oldtimerfreunde zu Besuch im Museum Hofmühle

Der „Deutsche Automobil Veteranen Club e.V., Landesgruppe Allgäu – kurz DAVC – rief seine Mitglieder zum diesjährigen Herbstausflug mit dem Motto: „Einfach nur genießen“, auf. Die Vorstandschaft des Heimatvereins Immenstadt begrüßte die über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche mit Hilfe eines Roadbook, das mit Bildern und ausgearbeiteter Streckenführung die „Genießer Tour“ bis nach Immenstadt an die Hofmühle, Museum für Technik, Kunst und Kultur, navigierte. Die 20 liebevoll gepflegten Automobile parkten rund um das Gebäude Hofmühle und boten einen besonderen „Hingucker“. Die Besucher wurden vom 1. Vorsitzenden Richard Schindele und seinem Stellvertreter Winfried Ecker durch das Museum geführt. Großen Eindruck machte die Ausstellung über das Motorrad „Imme“ und die „Panke Fahrräder“. Diese Raritäten ließen das Liebhaberherz der Oldtimerfreunde höherschlagen. Aber auch die Kunstwerke um den Maler J.G. Grimm und andere ausgestellten Objekte wurden bestaunt. Nach über einer Stunde bedankten sich die Oldtimer-Freunde für die überaus interessante Führung und brachen gut gelaunt zur letzten Etappe nach Akams auf.

 **Bestattungen
G. Rees**

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung

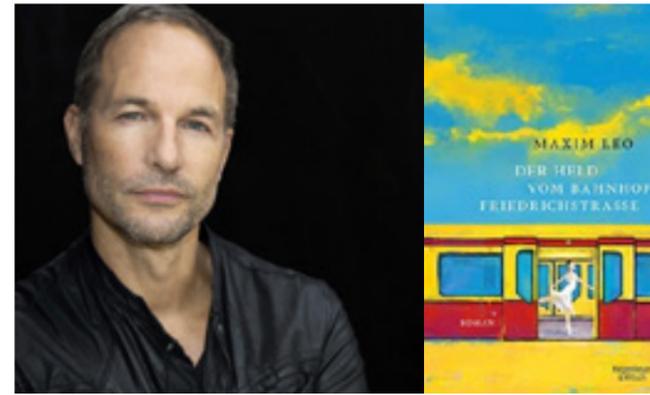


Foto: © Sven Görlich

Literaturhaus Allgäu

Maxim Leo liest aus „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“

24. November um 19.30 Uhr
im Literaturhaus Immenstadt

Zum Autor

Maxim Leo wurde 1970 als Sohn der bekannten Historikerin Annette Leo geboren. Nach seinem Abitur entschied er sich für ein Studium der Politikwissenschaften, das er an der Freien Universität Berlin und in Paris absolvierte. Anschließend war er zuerst bei RTL, dann bei der Berliner Zeitung als Redakteur tätig. Bekannt ist Maxim Leo unter anderem für seine Kolumne „Leo/Gutsch. Das Leben als Mann“, die er regelmäßig mit Jochen Martin Gutsch veröffentlicht. In dieser Zusammenarbeit entstanden auch schon einige Bücher, wie zum Beispiel im Jahr 2011 „Sprechende Männer. Das ehrlichste Buch der Welt“. Für sein Schaffen wurde Leo mittlerweile mit mehreren Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutsch-Französischen Journalistenpreis und dem Europäischen Buchpreis.

Zum Buch

Plötzlich ein Held. SPIEGEL-Bestseller-Autor Maxim Leo erzählt von einem erfolglosen Berliner Videothekenbesitzer, der ungewollt zum Helden wird. Ein Mann, der den ungewohnten Ruhm genießt, bis die Liebe ins Spiel kommt und er sich entscheiden muss. Eine rasante, anrührende und ungemein vergnügliche Hochstaplergeschichte. Im September 2019 bekommt Michael Hartung Besuch von einem Journalisten. Der recherchiert über eine spektakuläre Massenflucht aus der DDR, bei der 127 Menschen in einem S-Bahnzug am Bahnhof Friedrichstraße in den Westen gelangten. Der Journalist hat Stasiakten entdeckt, aus denen hervorgeht, dass Hartung, der früher als Stellwerksmeister am Bahnhof Friedrichstraße gearbeitet hatte, die Flucht eingefädelt haben soll. Hartung dementiert zunächst, ist aber nach Zahlung eines ordentlichen Honorars und ein paar Biere bereit, die Geschichte zu bestätigen. Schließlich war er noch nie bedeutend, noch nie ein Held, und wenn es nun mal so in den Akten steht ...

Nur wenig später reißen sich die Medien um ihn, Hartung wird vom Bundespräsidenten empfangen, seine Geschichte soll Vorlage für ein Buch und einen Kinofilm werden. Hartungs Leben fühlt sich plötzlich traumhaft und leicht an. Doch dann trifft er Paula, sie war als Kind in jenem S-Bahnzug, der in den Westen umgeleitet wurde. Die beiden verlieben sich – und Hartung spürt, dass er einen Ausweg aus dem Dickicht der Lügen finden muss. Obwohl es dafür eigentlich schon zu spät ist. „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ ist so absurd, so komisch, so gut gebaut und erzählt, dass man aus dem Lachen nicht mehr herauskommt.“ Christine Westermann WDR 2 Lesen 2022.04.10
Eintrittskarten über literaturhaus@immenstadt.de oder Tel. 08323/9988501



Literaturhaus Allgäu

Marionettentheater „Frau Holle“

Am Samstag, den 25. November 2023
um 15:00 Uhr

Am Christkindlesmarkt-Wochenende freuen sich die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Immenstadt, große und kleine Gäste zu einem Puppenspiel für Kinder im Literaturhaus Allgäu zu begrüßen. Das Klick-Klack-Theater mit seinen Marionetten ist zu Gast und wird das Stück „Frau Holle“ aufführen. Wenn im Gewölbe des Literaturhauses die Lichter ausgehen, wird die Verzauberung beginnen. Silvia und Stefan Beyrer vom Klick-Klack-Theater entführen uns in die Welt von den beiden Schwestern, die ins Reich von „Frau Holle“ eintreten. Dort werden sie weil sie so unterschiedlich sind auch unterschiedliches erleben. Das Märchen „Frau Holle“ wurde von den Gebrütern Grimm verfasst und erschien erstmals 1812. Es zählt bis heute zu den bekanntesten und beliebtesten deutschen Märchen, 2006 wurde es als Deutschlands schönstes Märchen ausgezeichnet.

**Geeignet für Kinder ab 3 Jahren, Spieldauer eine Stunde
Eintrittspreis: 7 €
Die Karten erhalten Sie ab dem 7.11.2023 während der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei.**



Neues aus dem Stadtarchiv

Nachfahre Fidel Schlunds besucht Immenstadt

Besondere Gäste konnte Stadtarchivar Gerhard Klein am 12. Oktober in Immenstadt begrüßen: Zu Besuch waren Dr. Christopher Funk, ein Ururur-Enkel des Immenstädter Freiheitskämpfers Fidel Schlund, und dessen Frau Emily. Bei einem rund zweistündigen Stadtrundgang führte Archivar Klein die Gäste aus den USA an jene Orte Immenstadts, die in besonderer Beziehung zu Fidel Schlund standen. Besonders angetan war Dr. Christopher Funk vom neugestalteten Fidel-Schlund-Platz mit der Büste Schlunds, an dem insbesondere in den Boden eingelassene Stahlbänder mit Begriffen wie „Freiheit“, „Grundrechte“ oder „Demokratie“ an jene Werte erinnern, für die Fidel Schlund kämpfte.

Unterlagen des Schützenvereins Bühl im Stadtarchiv

Am 19. März 2022 hatte eine außerordentliche Mitgliederversammlung die Auflösung des 1896 gegründeten Schützenvereins Bühl beschlossen, nachdem es trotz vielfältiger Bemühungen nicht möglich gewesen war, alle Vorstandspeditionen zu besetzen. Thomas Rauch, der letzte Vorsitzende des Vereins, übergab nun die archivwürdigen Vereinsunterlagen an das Stadtarchiv Immenstadt, darunter drei Protokollbände mit Fotografien aus dem Vereinsleben sowie weitere Archivalien, die mitunter bis in die Gründungszeit des Vereins reichen. Von besonderem Interesse dürfte beispielsweise eine Originalrechnung des Immenstädter Büchsenmachers Michael Schöll sein.

„Erlebnis Stadtgeschichte“ im Stadtarchiv

Im Rahmen des Stadtarchiv-Projekts „Erlebnis Stadtgeschichte – früher und heute erleben“, das unter anderem die Digitalisierung der Bestände des ehemaligen Fotohauses Hipp-Zeller zum Inhalt hat, besteht jeden letzten Mittwoch im Monat am Vormittag für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, einen Einblick in die Bestände zu gewinnen und sich von der für die Digitalisierung zuständigen Archivmitarbeiterin Stefanie Goldfuß die Scan- und Digitalisierungstechnik erklären und vorführen zu lassen, inklusive einer kurzen Archivführung durch Stadtarchivar Gerhard Klein.
Voranmeldung erforderlich: S.Goldfuss@immenstadt.de oder 08323/9988-157. Nächster Termin: 29. November 2023

DIE SÜDLICHE 2023

„Unsystematischer, unterhaltsamer Spaziergang in der Kunstgeschichte“

Donnerstag, den 26.10. 2023, um 19 Uhr in die StadtHausGalerie in Sonthofen, Marktstr. 12

Freuen wir uns auf den 2. Teil des „unsystematischen, unterhaltsamen Spaziergangs in der Kunstgeschichte“. Sie erinnern sich sicher gern an den kurzweiligen ersten Teil bei der SÜDLICHEN 2022 mit dem Titel „Von Dürers Atompilz-Aquarell bis zum Putin-Porträt von George Bush jun.“ W.Gunther le Maire hat eine ebenso amüsante Fortsetzung zusammengetragen, die ein Muss ist, wenn Sie Spaß an den Kuriositäten der Kunstgeschichte finden. Die neue Ausgabe umfasst u.a. „den weiblichen Hl. Geist von Urschalling“ sowie „Dieter Roths Literaturwürste“ aber auch „die Karten spielenden Affen von David Teniers d.J.“ und das 1580 qm große Gemälde von Sacha Jafri. Freuen Sie sich auf Witziges, Schönes und Skurriles bekannter Künstler.

Der Eintritt kostet 4 €, wie jeder Besuch der Großen SÜDLICHEN 2023, die Ihnen in Verbindung mit dem Abend selbstverständlich offensteht.

Claudia Stempian



**Kulturgemeinschaft
Oberallgäu e.V.**

Drei Frauen im Schnee

Gastspiel der Komödie am Altstadtmarkt aus Braunschweig
Donnerstag 30. November 2023 um 20 Uhr im Haus Oberallgäu

Eigentlich freut sich Steffi auf den romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Der erfolgreiche Anwalt Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Von einem Moment auf den anderen steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch buchstäblich vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena. Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem Ort, obwohl keine von der anderen wissen sollte, dass sie sich dort aufhält?

Karten: Buchhandlung Lindlbauer, Medienshop der Zeitung, Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft Oberallgäu Tel: 083239 98 00 78 oder karten100@web.de oder online.



Die Wunderübung

Komödie des Bestsellerautors Daniel Glattauer im Kurhaus Oberstaufen

Freitag 17. November 2023 um 20 Uhr im Kurhaus Oberstaufen

Mit Dorothea Baltzer, Klaus Ellmer und Dirk Deininger
Seit vielen Jahren sind die Historikerin Joana und Luftfahrt-Ingenieur Valentin verheiratet, sie haben zwei erwachsene Kinder, doch mittlerweile ist ihre Beziehung am Ende. Einst lernten sich die beiden Streithähne beim gemeinsamen Tauchen kennen, nach der Stille unter Wasser sehnen sie sich mittlerweile tagtäglich zurück. Über Jahre angesammelte Vorwürfe und Kränkungen stehen konstant im Raum, es vergeht kein Tag ohne Konflikt. Eine gemeinsame Sitzung bei einem Paartherapeuten scheint die letzte Möglichkeit zu sein, ihre Ehe zu retten. Doch auch beim Therapeuten scheint die Situation zunächst nur wieder zu eskalieren. Doch dann erhält der Therapeut einen Anruf, der alles verändert ...
Karten: Buchhandlung Lindlbauer, Medienshop der Zeitung, Tourist-Info Oberstaufen, Kulturgemeinschaft Oberallgäu Tel: 083239 98 00 78 oder karten100@web.de oder online. Theaterbus ab Sonthofen

Karten: Buchhandlung Lindlbauer, Medienshop der Zeitung, Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft Oberallgäu Tel: 083239 98 00 78 oder karten100@web.de oder online.



Literaturhaus Allgäu

Lesung und Gespräch mit der Autorin Sandra Hoffmann und dem Lektor Martin Hielscher

Im Zusammenhang mit dem neuen Roman „Jetzt bist du da“: Wie entsteht ein literarisches Werk? Moderation: Kay Wolfinger.

11. November um 19.30 Uhr im Literaturhaus Immenstadt

Zum Buch „Jetzt bist du da“ (Berlin Verlag)

Claire liebt ihr einsames Leben im Wald. Als Pädagogin lehrt sie Schulklassen in einem Wildniscamp, wie aufmerksame Wahrnehmung das Verhältnis zur Natur verändern kann. Einige Kilometer von ihrer Arbeit entfernt, bewohnt die 42-jährige Frau zusammen mit der Hündin Nora ein Haus auf einer Waldlichtung. Hier ist ihr Körpergefühl das Barometer für ihr Wohlbefinden. Als jedoch nach einer Campwoche der 16-jährige Janis auf ihrem Grundstück auftaucht, verbirgt sie sich zuerst vor ihm. Erinnerungen an Momente sexuellen Verlangens werden in ihr wach. Bilder, die sie scheut. Sie spürt eine Angst, die sie erst, als der Junge da ist, wirklich verstehen kann. Literarisch brillant erzählt „Jetzt bist du da“ von einem Tag und einer Nacht der Umkreisung und der Wucht menschlicher Sehnsüchte.

Sandra Hoffmann

Schriftstellerin, München. Zuletzt erschienen u.a.: „Paula“, Hanser Berlin 2017; „Das Leben spielt hier“, Hanser Verlag 2019, „Jetzt bist du da“, Berlin Verlag 2023.

Martin Hielscher

Ehemaliger Programmleiter Belletristik im C.H. Beck Verlag, Honorarprofessor an der Universität Bamberg.

Eintritt: 10 und 7 Euro

Karten: Abendkasse und Reservierungen unter arten@literaturhausallgaeu.de



Musikkapelle Eckarts

Klang-Expeditionen

Das Motto 2023 für den Musikabend

11. Nov. 2023, 20:00 Uhr, Waldstadl Gasthaus Waldhäusle Helen bei Waltenhofen

Frühe Expeditionen wie die von Marco Polo oder Christoph Kolumbus wurden durch den Handel veranlasst. Regierungen machten entdeckte Gebiete zu Kolonien. Heute werden Expeditionen hauptsächlich von Forschungsinstituten durchgeführt um zum Beispiel Bodenschätze zu entdecken, oder das Klima zu erforschen.

Ein Abenteuer ist es allemal. Die Musikkapelle ist an ihrem Konzertabend nicht auf der Suche nach neuen Ländern oder Bodenschätzen. Sie sucht nach Klängen, die bei den Auftritten übers Jahr nicht unbedingt zu finden sind.

Im Ersten Teil geht die Klang-Expedition zunächst zurück ins dunkle Mittelalter. Ellwangen am Vorabend des 30-jährigen Krieges. Als die Zwillinge Sibylla und Helena im Alter von fünf Jahren den Tod des Vaters vorhersehen, werden die Schwestern, die nur Unglück zu bringen scheinen, getrennt. Während die tugendhafte Helena in einem Kloster aufwächst wird ihre eigenwillige Schwester Sibylla zur Hebamme ausgebildet. Als Vertraute des Vogts lernt sie die dunklen Geheimnisse der Mächtigen kennen. Dieses Wissen ist gefährlich und bald rüsten die Häscher zur Hexenjagd. Steven Reineke gelang es den Roman von Ulrike Schweikert „Die Hexe und die Heilige“ wunderbar spannend für Bläserorchester zu vertonen.

Gleich spannend ist es für ein Bläserorchester ein für Klavier komponiertes Werk umzusetzen. „To a wild rose“ wurde bereits 1896 komponiert! Philip Sparke einer der bekanntesten Komponisten für Bläserorchester erkannte die wunderbar modernen Klänge und arrangierte dieses einfache Klavierstück für Bläserorchester so filigran das es seine Ursprünglichkeit von 1896 behält.

Im zweiten Teil geht die Musikkapelle Eckarts auf Expedition nach Amerika um 1950. Der zweite Weltkrieg ist vorbei, die Swingära vorbei zu sein und viele Bigband Musiker haben Sorge Aufträge zu bekommen. Die populär werdende Filmindustrie hilft den Musikern, indem sie ihre Filmmusik von Bigbands einspielen lässt. In dieser Zeit entstehen unzählige Kompositionen die später auch ohne Film zu Weltruhm gelangten. Hernando's Hideaway ist ein perfektes Beispiel, ursprüng-

lich wurde dieser Tango 1954 für den Musicalfilm Picknick im Pyjama geschrieben, doch kein Mensch kennt mehr den Film... die Musik ist aber weltbekannt.

In dieser Zeit hatte auch Henry Mancini seine größten Erfolge. Er vertonte Alles vom Zeichentrickfilm bis zum Gangsterfilm. Von Pink Panther bis Peter Gunn. Ein sagenhafter Komponist im Bigband Sound. Ihm könnte man einen ganzen Konzertabend widmen.

In dieser Zeit wurde auch der Blues in Amerika wieder populär, mit moderneren Klängen als Rhythm and Blues. Dieser gilt als Vorläufer des überaus populären Rock'n'Roll. Die MK Eckarts hat für alle Besucher Blues Factory als Klangbeispiel im Gepäck.

Im dritten Teil der Expedition widmen sich die Musiker der böhmischen Musik. Jedoch sind sie hier nicht auf der Suche nach dem Böhmischem Traum oder ähnlich bekannter Polkas. Unzählige neue böhmische Kompositionen sind es Wert, diese in einem eigenen Konzertteil zusammenzufassen. Neue Klänge von Fegerländer bis Blechverrückt versprechen einen schwungvollen Abschluss der Klang-Expedition mit der Musikkapelle Eckarts.

Damit sich kein Besucher hungrig auf Expedition begeben muss, hat der Gasthof Waldhäusle ein warmes Buffet ab 19:15 Uhr für alle Besucher vorbereitet.

**Die Musikkapelle Eckarts freut sich auf Euren Besuch.
Der Eintritt ist frei**



Allgäuer Bergbauernmuseum

Schäfertag

60 Schafe und 1.300 Besucher

Bei goldenem Oktoberwetter trafen sich die Allgäuer Schafhalter in Diepolz zum alljährlichen Schäfertag. Mit dabei hatten sie 14 Zuchtgruppen verschiedener seltener Schafrassen wie Weiße, Braune, Schwarze und Gescheckte Bergschafe, Heidschnucken oder Walliser Schwarznasenschafe.

Die wolligen Vierbeiner lockten mehr als 1300 Gäste ins Bergbauernmuseum, darunter auch eine 40-köpfige Gruppe der Pfaffenwinkler Schafhalter. Das Richten der Schafe übernahmen in diesem Jahr Josef Pirchmoser aus Böbing bei Weilheim, Marie-Theres Maurer aus Klais bei Garmisch sowie Schafzuchtberater Georg Zettler. Sie bewerteten verschiedene Tiergruppen jeweils einer Rasse nach drei Kriterien: Wolle, Bemuskelung und äußere Erscheinung der Tiere. Bei der abschließenden Siegerehrung lobte Marie-Theres Maurer die Qualität der ausgestellten Tiere und betonte, dass selten so viele unterschiedliche Rassen bei einer Schafausstellung zusammenkommen.

Ludwig Prinz aus Weiler wurde mit 96 Punkten als Gruppensieger bei den Herdbuchzüchtern und Wollsieger ausgezeichnet. Im Vorjahr war er mit seinen Weißen Bergschafen sogar Bundessieger geworden. Bei den Gebrauchsschafhaltern lag Winfried Satzger aus Mauerstetten mit seinen Braunen Berg-



schafen auf dem ersten Platz. Den Muttergruppenpreis bekam Johann Ostheimer mit seinen Walliser Schwarznasenschafen und 89 Punkten. Über ihre Preise und Urkunden freuten sich besonders die jungen Nachwuchsschäfer, die im Rahmen des Jungzüchter-Wettbewerbes ihre Lämmer, Schafe und Böcke präsentieren durften.

Beim Publikum sehr beliebt waren außerdem die Hütevorführungen von Peter Vogler, der mit seinen Border-Collies eine Schafgruppe über das Museumsgelände lotste. Eine professionelle Schafschur zeigten Markus Übelhör aus Fischen und Jungschaftscherer Jona. Profitiert haben davon die Museumschafe, die nun wieder frisch „frisirt“ übers Gelände spazieren. Vorführungen am Spinnrad, Kinderfilzen, Verkaufs- und Infostände machten das Programm komplett.

Fotos: Thilo Kreier/Catrin Weh

G`SUECHT UND G`FUNDE



Einfach den Anzeigentext an folgende E-Mail-Adresse senden:
im.gug@schoeler-kreativ.de

Putzhilfe gesucht

Drei Familien aus Werdenstein suchen eine zuverlässige und erfahrene Putzhilfe.

Kontakt: 01627199150

Zu Verkaufen, sehr gut erhalten:

- neue, ungetragene Echtleder-Stiefeletten in Gr. 33 grau/grün vom PomPom für 20 €
- Echtleder-Sneakers in cognac von PomPom in Gr. 32 für 10€
- 6 Pullover in Gr. 116/122 für 10€
- Daunenjacke von Trollkids Gr. 110 in dunkelblau für 15€
- Softshelljacke mit warmer Steppung an Brust in Gr. 116 für 15€
- Ziener Skihose Gr.116, höchstens 3x getragen, Wassersäule 10.000, für 30 € (NP 99 €)
- 2 Fleecejogginghosen Gr. 116 für 10€
- 8 z.T. nie getragene Jeanshosen in Gr. 122 für VB 20€
- 2 Jeanshosen in Gr. 116 für 8€
- Engelbert Strauss Arbeits-Jeans in Gr. 116 für 15€

Telefon 0176/ 70846335

Märklin HO Eisenbahn aus den 1980er Jahren.

Mit div. Schienen und Abzweigungen, Dampflok mit 2 Personenwagen, 4 Güterwagen, 1 Diesellok ca. 17 cm, 2 Wagen ca. 25 cm, Trafo und div. Zubehör, teilweise noch in Originalverpackung. Preis 150 € VB. Keine Versandkosten.

Tel. 08323 4320.



Foto: © Florian Schwarz

Vom Klassenzimmer in den Schutzwald

Landwirtschaftsschüler pflanzen und schützen 600 Weißtannen am Immenstädter Horn

Für 28 angehende Landwirtinnen und Landwirte der Berufsschule 3 Kempten beginnt das neue Schuljahr gleich mit einem Klassenzimmerwechsel. Bereits zum wiederholten Mal unterstützen die Landwirtschaftslehrlinge mit Berufsschullehrerin Karina Schwarz und Fachlehrer Korbinian Settele den Waldumbau am Immenstädter Horn. Insgesamt 600 Weißtannen wollen sie an diesem Tag pflanzen und schützen, um den Schutzwald fit für die Zukunft zu machen. Besonders die Weißtanne mit ihrer tiefreichenden Pfahlwurzel sorgt langfristig für einen stabilen Schutzwald. Der Borkenkäfer hat hier in den vergangenen Jahren erhebliche Schäden im Schutzwald angerichtet. Die Fichtenbestände lösen sich von Jahr zu Jahr ein Stück mehr auf. Das größte Problem dabei: Der Wald am Immenstädter Horn hat als Objektschutzwald eine herausragende Bedeutung, weil er die Anwohner vor Steinschlag, Lawinen, Rutschungen, Hochwasser und Murenabgängen schützt. „Nur ein strukturreicher Bergmischwald aus Weißtanne, Fichte und Buche kann diese Schutzfunktionen langfristig erfüllen“, erklärt Förster Florian Schwarz vom AELF Kempten. Der steile Aufstieg über einen schmalen Steig hat es in sich. Ausgestattet mit einer Pflanzkiste und einer Wiedehopfhäue in der Hand, erreichen die Landwirtschaftsschüler leicht verschwitzt die Schadflächen. Bevor es mit der körperlichen Arbeit losgeht, werden die Berufsschüler in zwei Gruppen eingeteilt. Forstwirtschaftsmeister Christoph Müller gibt der ersten Gruppe praktische Tipps für die Lochpflanzung mit der Wiedehopfhäue. Die Lehrlinge achten sorgfältig darauf, dass das Pflanzloch groß genug ist und die jungen Bäumchen aufrecht und fest im Waldboden sitzen. Die zweite Gruppe schützt zeitgleich die gepflanzten Weißtannen aus dem Vorjahr mit Schafswolle vor Wildverbiss. Dabei bringen die Berufsschüler etwas Schafswolle an der Terminalknospe der jungen Bäumchen an. Nach getaner Arbeit sind alle Beteiligten zufrieden. Sie haben selbst erlebt, welche Auswirkungen der Klimawandel auf den Bergwald hat und konnten mit eigenen Händen etwas dagegen tun. „Wir wollen die Landwirtschaftsschüler für die vielfältigen Waldfunktionen sensibilisieren und einen aktiven Beitrag zum Erhalt des Schutzwaldes leisten“, sagt Berufsschullehrerin Karina Schwarz.

Digitales Parken an der Klinik Immenstadt und am GZI

Mitarbeitende, Patienten und Besucher parken ab sofort schranken- und ticketlos an der Klinik in Immenstadt.

Die Klinik Immenstadt hat die digitale, schrankenlose Parkraumlösung von Peter Park auf ihren Parkflächen installiert. Nutzer benötigen ab sofort auf den Parkplätzen der Klinik und am GZI keine Tickets mehr, es kommen auch keine Schranken an Ein- und Ausfahrt zum Einsatz. Stattdessen scannen dort Kameras die Kennzeichen der passierenden Fahrzeuge datenschutzkonform. Das System berechnet daraus die Parkdauer, welche minutengenau abgerechnet wird.

Die Systemlösung von Peter Park kommt auf den Besucherparkplätzen vor dem Gesundheitszentrum (GZI) und dem Haupteingang, sowie den Kurzparkzonen am Haupteingang der Klinik und im Bereich der Notaufnahme zum Einsatz. Auch auf den Mitarbeiterparkplätzen erfolgt das Parkraummanagement ab sofort mit der digitalen Lösung.

„Mit der Umstellung auf das elektronische Peter Park System können wir unseren Patienten und Mitarbeitern ein modernes und komfortables Parksystem anbieten. Die Digitalisierung ermöglicht die minutengenaue Abrechnung und der verfügbare Parkraum kann bestmöglich genutzt werden.“ so Klinikleiter Markus Treffler.

Die Klinik hat sich für die digitale Lösung des Anbieters entschieden, weil sie verschiedene Tarife für unterschiedliche Nutzergruppen abbilden kann. 30 Minuten kostenfreies Par-

ken auf den Besucherparkplätzen bleibt erhalten. Die Klinik behält die volle Entscheidungsfreiheit über ihre Flächen, bietet den Parkenden hohen Komfort und digitalisiert ihr Parkraummanagement ohne signifikante Investitionskosten, denn die Lösung erfordert nur wenig Hardware auf der Fläche. Es kommen kaum verschleißanfällige Bauteile zum Einsatz, was Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturkosten reduziert. „Aufgrund unserer großen Erfahrung im Gesundheitsbereich sind wir auf die Anforderungen von Flächen mit verschiedenen Nutzergruppen bestens eingestellt. Krankenhäuser können mit unserem System die Konditionen für Mitarbeitende, Patienten und Besucher ohne großen Aufwand anpassen. Gleichzeitig hält sich mit unserer digitalen Systemlösung der Verwaltungsaufwand im Bereich Parkraummanagement gering,“ sagt Maximilian Schlereth, CEO der Peter Park System GmbH.

Wie funktioniert schrankenloses Parken? Beim Ein- und Ausfahren wird das Kennzeichen des Fahrzeugs mithilfe eines Scanners gelesen und automatisch die Parkdauer ermittelt. Die Kassensysteme mit hellem Display lassen sich schnell und einfach bedienen und bieten umfangreiche Zahlungsmöglichkeiten von Bargeld bis hin zu Karte, Apple und Google Pay (NFC). Alternativ ist die Bezahlung über die Parkster-App möglich. Der zu begleichende Betrag beschränkt sich auf die tatsächlich geparkte Verweildauer. Ausgehängte Beschilderung erinnert daran, das Bezahlen nicht zu vergessen. Ein herkömmliches Ticket aus Papier oder Plastik gibt es nicht mehr. Ist der Zahlungsvorgang abgeschlossen, kann die Fläche mit dem Fahrzeug nahtlos und ohne Anhalten verlassen werden.

VERGISS DIE LIEBE NICHT

Ich freue mich auf
Ihren Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern



Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

f+p | gesund bewegen eröffnet 2. Standort in Immenstadt

Gegenüber vom Bahnhof wird künftig Physiotherapie, Sportphysiotherapie und Return2Sport auf höchstem Niveau angeboten

Das Allgäuer Unternehmen f+p | gesund bewegen eröffnet am 02. November in Immenstadt direkt gegenüber vom Bahnhof seinen 2. Standort in Immenstadt, wo der neue Praxisleiter David Kontetzki für frischen Wind sorgt. Dieser, selbst erst 28 Jahre alt, weist bereits eine beeindruckende Karriere als Physiotherapeut vor. Nach dem Staatsexamen 2016 hat er sich kontinuierlich weitergebildet und befindet sich derzeit im Studium, um seinen Bachelor in Physiotherapie zu erlangen. In seiner Freizeit ist der begeisterte Sportler Mitglied im Triathlon-Verein in Immenstadt und investiert zudem viel Zeit in seine eigene körperliche Gesundheit. Die Entscheidung, eine zweite Praxis im Herzen von Immenstadt zu eröffnen, resultiert aus dem Wunsch, den Immenstädtern auch im Stadtzentrum eine Anlaufstelle für moderne Physiotherapie zu bieten. Die neue Praxis befindet sich direkt gegenüber vom Bahnhof in der Bahnhofstraße 36 und wird sich auf die Behandlung von Beschwerden am Bewegungsapparat und Sportphysiotherapie

spezialisieren, um Patienten dabei zu unterstützen, Ihre persönlichen und sportlichen Ziele zu erreichen. Es werden alle gängigen Heilmittel angeboten, darunter auch Krankengymnastik am Gerät und Manuelle Therapie. Ein weiterer Vorteil ist die unmittelbare Nähe zum Bahnhof und zur angrenzenden Tiefgarage in der Luitpoldstraße. Das zentrale Element der Praxis wird ein modern ausgestatteter Trainingsbereich sein, der die Grundlage für die „f+p | gesund bewegen“-Philosophie bildet. Um die Terminvergabe künftig effizienter zu gestalten, wird die Praxis eine Software einführen, mit der Patienten online Termine buchen können.

Die Eröffnung ist am 2. November 2023. Zum Tag der offenen Tür am 10. November können Interessierte von 12-16 Uhr nach Lust und Laune vorbeischauen, Herrn Kontetzki und das ganze f+p Team näher kennenlernen und sich selbst ein Bild der neuen Praxisräume verschaffen und natürlich vor Ort auch gleich Termine buchen. Alle sind herzlich eingeladen!

f+p | gesund bewegen

GESUND BEWEGEN

TAG DER OFFENEN TÜR
10.11.23
12 - 16 UHR

JETZT 2X IN IMMENSTADT!

WIR ERÖFFNEN AM 02.11.23 UM 07:00 UHR UNSEREN NEUEN STANDORT IN IMMENSTADT. FREIE TERMINE SIND AB SOFORT BUCHBAR FÜR DIE BEREICHE:

- + Physiotherapie
- + Sportphysiotherapie / Return2Sport

Therapie auf höchstem Niveau durch unsere erfahrenen Therapeutinnen und Therapeuten.

f+p | gesund bewegen Bahnhof
Ansprechpartner: David Kontetzki
Bahnhofstraße 36
87509 Immenstadt
Telefon: 08323 9119988
E-Mail: info-immenstadt@fpgb.de

Freiwilligenagentur Oberallgäu

Buchhaltung im Verein

Mittwoch, 15.11.2023, 18:30 – 20:30 Uhr

Online-Seminar

Das Seminar stellt die Grundlagen der Buchhaltung in nichtbilanzierenden gemeinnützigen Vereinen dar. Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Vereinsrechtliche und steuerliche Rechnungslegungspflichten
- Kassenführung
- Besondere Anforderungen an die Buchführung bei gemeinnützigen Einrichtungen
- Steuererklärungspflichten
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Tätigkeitsbericht

Referent: Wolfgang Pfeffer, Fachautor und Betreiber von vereinsknowhow.de, Drefahl

Anmeldung: Bis 09.11.2023 unter www.vereinsfuchs-oo.de



1.500 Euro für Tierheime in der Region

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG hat gespendet

Passend zum Welt-Tierschutztag am 4. Oktober organisierten die Auszubildenden der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG eine gelungene Überraschung für drei Tierheime in der Region. Mit einem Gesamt-Spendenbetrag von 1.500 Euro kauften die angehenden Bankkaufleute Futter und Tierbedarf im Wert von je 500 Euro und übergaben die Ausbeute an den Tierschutzverein Immenstadt-Oberstaufen e. V., den Tierschutzverein Oberstdorf und Umgebung e. V. und den Tierschutzverein Kempten (Allgäu) e. V.. Dabei ließen es sich die jungen Tierfreunde selbstverständlich nicht nehmen, die Fellnasen persönlich kennen zu lernen.

Susanne Bauer

Foto (v. l. n. r.): Iris Thalhofer, Tierschutzverein Immenstadt-Oberstaufen e. V. mit Luca Fröhlich, Benjamin Zobel, Jana Tot, Josa Immler, Auszubildende der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG.
Foto: © Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

Verein Ceres e.V.

Seit der Gründung im Jahre 1989 hat der Verein CERES e.V. seinen Mitgliedern und Interessenten der natürlichen Lebensweise viele Seminare, aktive Arbeitshilfen sowie Jugendfreizeiten angeboten, immer im Einklang mit der Natur.

Wir bieten neben den Workshops unseres individuelles und betriebliches Gesundheitsmanagement auch Trainingseinheiten für die Sprachen Deutsch und Englisch, individuelle Trainees für den Einstieg oder Wiedereinstieg ins Berufsleben, Hilfe bei Mobbing am Arbeitsplatz, beim Ausstieg aus dem Berufsleben und Beratungen und Umsetzungsmöglichkeiten verschiedener wichtiger Vorlagen für den letzten Lebensabschnitt 60+, in eine interdisziplinären Team.

Trauer*Trauma*Trennung: Wir bieten BindungsArbeit
Infos unter: Ceresev@t-online.de



Zwischen Allgäu und Himalaya - ein Hilfsprojekt in Nepal

Im Dienst der Tibetischen Medizin pendelt Susann Onken aus Immenstadt, zwischen Allgäu und Himalaya. Sie studierte Tibetische Medizin am Sowa Rigpa/Institut in Boppard. Außerhalb der Ballungsräume leben die Nepalis in sehr einfachen Verhältnissen. Durch das Erdbeben 2015 wurde sehr viel zerstört. In den Bergen im Sherpaland, weitab der Zivilisation gibt es noch viel zu tun. Die NHSF ist eine non-profit Organisation und hilft Dorfgemeinschaften beim Aufbau von z.B. Schulen. Familien verfügen häufig nicht über das benötigte Schulgeld, Kleidung oder Bücher. Mit einem kleinen finanziellen Beitrag kann man dort viel bewirken. Geld und Sachspenden kommen 1:1 dort an.

Die Menschen leben unter harten Lebensbedingungen teilweise ohne Strom, fließendes Wasser, medizinischer Versorgung, Supermarkt oder Schule um die Ecke und vermitteln trotzdem eine natürliche Freude und Hilfsbereitschaft. Während mehrmaliger Lockdowns in den letzten 3 Jahren wurde vielen Familien die Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt zu verdienen, entzogen. Sie konnten ihre Waren nicht mehr aus den Bergen in die Städte zum Verkauf bringen. Trotz fehlender sozialer Absicherung finden sie immer wieder Lösungen und Wege, damit es weitergeht.

Susanns Arbeitgeberin Uta Elzer/Stadtapotheke sieht das Heilwissen der Tibetischen Medizin als Bereicherung und stellt sie von der Arbeit frei. So kann sie auch im Dezember ins Medizincamp nach Bodhgaya/Indien reisen. Es wird dringend Geld für Medikamente und den Neubau der Khilkhording Community School im Sherpaland benötigt:

www.himalayaprojekt.org

Spendenkonto: Nepal Himalaya
Volksbank Rhein-Hunsrück/Nahe
IBAN: DE81 5609 0000 0057 0684 89
BIC: GENO51KRE

Besinnliche Stunden in Immenstadt

Die Kleine Seifner Weihnacht

Daniel Bock und Michael Würfel erzählen...

„Am Samstag, den 9. Dezember 2023, ist es wieder soweit – der „Kleine Seifner Weihnachtsmarkt“ (KSW) öffnet seine Pforten. Zum zweiten Mal findet dieses zauberhafte Weihnachtsmarkt-Erlebnis auf dem Gelände von Cubus Gartenbau statt, und es verspricht noch stimmungsvoller zu werden als im Vorjahr.

Der Ursprung dieser wunderbaren Idee liegt bei Michael Würfel und Daniel Bock von Cubus Gartenbau. Sie wollten ursprünglich zum 20-jährigen Betriebsjubiläum im Jahr 2021 etwas Besonderes umsetzen. Zuvor hatten sie bereits Erfahrungen mit einem Mini-Weihnachtsmarkt gemacht, an dem Glühwein und Weihnachtsbäume an den Adventssamstagen verkauft und genossen wurden. Die Atmosphäre war so herzlich und schön, so dass man das Ganze gerne erweitern wollte. Doch dann kam Corona. Im vergangenen Jahr wurde die Idee von einem größeren, aber dennoch heimeligen und feinen Markt, schließlich Wirklichkeit und war direkt ein voller Erfolg. Mehr als 1000 Besuchende genossen die weihnachtliche Atmosphäre, und auch die Aussteller*innen waren überglücklich. Der „Kleine Seifner Weihnachtsmarkt“ ist nicht nur ein Ort für Weihnachtszauber und Geschenkideen, sondern auch eine Gelegenheit, mit Kunden, Freunden und Fremden in Ruhe ins Gespräch zu kommen. Neben einem Weihnachtsbaumverkauf, bei dem ein Teil des Erlöses an die Steiner Landjugend geht, die wiederum die Premium-Bäume verkauft, gibt es ein reichhaltiges Angebot an hochwertigen Produkten. 15 Buden bieten von Allgäuer Schmuck und Töpferwaren,

Lampen, Allgäuer Rasierwasser über Produkte für die Gesundheit, Gedrehtes, Gestricktes bis hin zu Schnaps ganz viel Handwerk und Qualität – hier ist für jeden Geschmack und Bedarf etwas dabei. Der Duft von frisch gebackenen Torten, Gegrilltem, Glühwein, Punsch, Käsespätzle und Fischburgern erfüllt die Luft.

Feuertonnen sorgen für wohlige Wärme, und wenn die Dunkelheit hereinbricht, wird der Nikolaus erwartet, der den Kindern eine Freude bereiten wird. Aber nicht nur die Kleinen kommen auf ihre Kosten, auch Erwachsene können sich auf die ein oder andere Überraschung gespannt sein. Daniel Bock hat es so formuliert: „Wir freuen uns, wenn die Leute sich freuen.“

Der Eintritt ist frei, und ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung. Es erwartet Euch eine vorweihnachtliche Atmosphäre, die von Herzen kommt. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher und hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder genügend zusammenkommt, um Spenden für das Spital Immenstadt zu sammeln. Betriebe, die sich an einer Tombola beteiligen möchten, sind herzlich willkommen und dürfen sich vorab gerne bei uns melden.

Wir freuen uns auf Euch!“

Wer möchte uns 100 Nikoläuse spenden?

Wer hat einen 10-12 Meter hoher Weihnachtsbaum im Garten, der gut zu fällen ist und ohnehin weichen muss? Cubus würde ihn fällen, die Spender*innen sehen ihn am Markt und bekommen natürlich Brotzeit und Glühwein umsonst. Der Baum kommt nach Weihnachten zum Seifener Funken.

Die Unterstützer und fleißigen Helfer unserer KSW sind:

Team Cubus, Albrecht, Familie Hartmann, Musikkapelle Eckarts, Bestvent, Druckhaus Schöler, Stadt Immenstadt, Holzbau Raindl, DM Markt



Freut euch auf die Kleine Seifner Weihnacht!
 Am Samstag, den 9. Dezember 2023, ab 11 Uhr
 auf dem Betriebsgelände der Firma Cubus
 An der Illerau 7 a
 87509 Immenstadt/Seifen

Impressum

- 1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, 87509 Immenstadt
- 2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.): 1. BGM Immenstadt, Nico Sentner, 87509 Immenstadt
- 3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption: Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus Konrad-Zuse-Str. 2 D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der Schöler GmbH: Christine Schöler GF, Immenstadt Tobias Schöler, Immenstadt Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler; Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: © Adobe Stock



die Sozialbau 
 Heimat neu leben

Wohnglück gesucht. die Sozialbau gefunden.

Wir machen es möglich. In unseren bezahlbaren Familien-Wohnungen findet jeder, ob groß oder klein, sein persönliches Glück - Kinderzimmer mit viel Platz und tolle Spielplätze vor der Haustüre inklusive.



Das nächste „Griaß di Immenstadt“ erscheint Anfang Dezember

ANZEIGENSCHLUSS

15. November 2023
 Telefon 08323-96400

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN GESCHICHTEN TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.



BÜCHER BÄCK
 am Klosterreick

Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
 Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
 www.buecherbaeck.de

WIR KÜMMERN UNS UM Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
 Grünenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
 Telefon 083 21. 855 69 Telefon 083 24. 95 33 95





Jetzt auch in Ihrer Nähe!

Besuchen Sie uns in den neuen Büroräumen.
Wir freuen uns auf Sie.

ERGO im Städtle
B. Prinz & H. Thurwach

Alleestrasse 4
87509 Immenstadt
Telefon 08323/9892877
benjamin.prinz@ergo.de
holger.thurwach@ergo.de

ERGO